Extra TiP

37. Jahrgang • Nr. 17 • Samstag • 27. April 2024
Extra Tip Werbungs- und Vertriebsgesellschaft mbH
Wiesenstraße 1 • 37073 Göttingen
www.extratip-goettingen.de

NEUES ZUM ALDI PREIS:
ENTDECKEN SIE
VIELE ANGEBOTE
IN UNSEREM MAGAZIN
UND AUF ALDI-NORD.DE
Jeden Tag besonders – einfach ALDI.

ETRVSCO
Reisemobile by Hymer
NEU
Seit Januar 2023 sind wir in Göttingen Ansprechpartner für Etrusco-Reisemobile und deren Service.

ECKLOFF
Ein Unternehmen der Hermann-Gruppe
Reinhard-Rube-Straße 12
37077 Göttingen
Tel.: 05 51 / 3 83 10-0
www.autohaus-hermann.de
3306601_001824

ExtraTiP verteilen?
Infos und Bewerbung
bei www.lokalboten.de
bewerbungen@zustell-logistik.de
Tel. 0800 1234 399
(auch WhatsApp)

Foto: pixabay

NORTHEIM

Auto-Show

Mit der „NOM MOT“ steigt in der kommenden Woche Südniedersachsens größte Automobilshow mit Autos und Infos sowie einem familienfreundlichen Programm inklusive Blaulichtmeile. SEITE 4

Foto: DSM-stock.adobe.com

VERLOSUNG

Garten-Fest

Wie jedes Jahr zu Himmelfahrt lädt das Gartenfest Kassel in die Parkanlagen von Schloss Wilhelmsthal ein. Wir verlosen zehn Freikarten für die große Garten- und Lifestyle-Messe. SEITE 8

Foto: Swen Pförtner

EXTRATIP_GOETTINGEN

GÖTTINGEN. Am heutigen Samstag startet die nächste große Gewinnaktion auf dem Instagram-Kanal des ExtraTiP! Das Team von Basketball-Bundelisgist BG Göttingen hat zwei Spielbälle signiert: zu gewinnen bei extratip_goettingen.

231 Brummis kontrolliert

Aktionstag für mehr Verkehrssicherheit der Polizei Niedersachsen

REGION. Mit überhöhter oder nicht angepasster Geschwindigkeit fahren – das sind primäre Ursachen für Verkehrsunfälle mit schwerwiegenden Verletzungen. Aber auch der Konsum von Alkohol und Drogen kann gravierende Folgen haben. Deshalb hat die Polizei Niedersachsen ihren diesjährigen Schwerpunkt in der Verkehrssicherheitsarbeit auf die Themen Geschwindigkeit und Fahrtüchtigkeit gelegt. Im Fokus standen diese beiden Unfallursachen beim länderübergreifenden Aktionstag „sicher. mobil.leben“, an dem sich auch die Polizeidirektion Göttingen beteiligt hat. Die Göttinger Behörde legte dabei ein besonderes Augenmerk auf den gewerblichen Güter- und Personenverkehr.

Im Zuständigkeitsbereich der Polizeidirektion Göttingen fanden anlässlich des Aktionstages in allen Polizeiinspektionen sowohl Lkw-Kontrollen als auch präventive Aktionen statt. Ein 71-köpfiges Team war an fünf Kontrollstellen im Einsatz. Unterstützt wurde es von weiteren Kräften, unter anderem des Bundesamtes für Logistik und Mobilität (BALM) und des Zolls. Die Kontrolle im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Göttingen wurde von einem Kamera-Team begleitet. Schwerpunktthemen waren hier die Ladungssicherung, Technik, Lenk- und Ruhezeiten zusätzlich zu Fahrtüchtigkeit, Geschwindigkeit, Ablenkung und Abstandsmessungen.

Kontrolliert wurden 231 Lkw-Fahrerinnen und -Fahrer. Insgesamt wurden 139 Regelverstöße festgestellt, unter anderem die Nichteinhaltung von Sozialvorschriften und die Überschreitung der Geschwindigkeit. An 16 Fahrzeugen musste die Ladungssicherung beanstandet werden. In 20 Fällen wurde den Fahrzeugführenden die Weiterfahrt untersagt, unter anderem aufgrund erheblicher Mängel am Fahrzeug. Positiv: Vor dem Hintergrund des Landesschwerpunktes Fahrtüchtigkeit wurden keine Fahrerinnen und Fahrer festgestellt, die unter Alkohol-, Drogen- oder Medikamenteneinfluss standen.

Foto: Polizei

Neben den Kontrollmaßnahmen stand die Prävention im Fokus. Die Polizeiinspektion Göttingen verteilte an ihrer Kontrollstelle Präventionsmaterialien. Sachverständige für Transport- und Güterschäden sowie der gemeinnützige Verein Doc Stop, der sich für die Verbesserung der medizinischen Unterwegsversorgung von Lkw- und Busfahrpersonal einsetzt, waren ebenfals vor Ort.

„Die Verkehrssicherheitsarbeit ist und bleibt ein wesentlicher Schwerpunkt unserer täglichen Polizeiarbeit. Deutschland ist ein Transitland, durch das täglich unzählige Lkw rollen. Die Fahrerinnen und Fahrer, die über weite Strecken Güter auf öffentlichen Straßen transportieren, tragen daher eine große Verantwortung. Ihr Verhalten und ihre Entscheidungen können das Leben anderer Menschen gefährden“, sagt Tanja Wulff-Bruhn, Präsidentin der Polizeidirektion Göttingen, anlässlich des Aktionstags. Und weiter: „Nicht nur der Geschwindigkeit, auch der Fahrtüchtigkeit kommt in diesem Zusammenhang eine besondere Bedeutung zu: Nur wer klar fährt, führt sein Fahrzeug sicher. Das ist auch vor dem Hintergrund des am 1. April 2024 in Kraft getretenen Cannabisgesetzes von besonderer Relevanz.

Der landesweite Aktionstag wurde von uns sinnvoll und zielführend genutzt, um die kontrollierten Lkw-Fahrerinnen und -fahrer auf gefährliche Verhaltensweisen aufmerksam zu machen und ein Umdenken bei ihnen anzustoßen. Wir hoffen, dass unsere Kontrollen und Aktionstage dazu beitragen, dass die Straßen im Zuständigkeitsbereich der Polizeidirektion Göttingen sicherer werden. Dieses Ziel werden wir auch in Zukunft weiterhin mit besonderen Bemühungen forcieren.“ **OTS/STAR**

Fachmarkt mit Tischlerei
Hilterhaus

VERLÄNGERN SIE DEN SOMMER
Durch den Sommergarten TerraFlex Express
tebau Mein Lieblingsraum.
An der Rampe 2 • 37139 Adelebsen
Tel. 055 06 - 99 95 00
www.tischlerei-hilterhaus.de
6077601_001824

Bornhagener Fleisch- & Wurstspezialitäten GmbH
Ein unvergleichlicher Geschmack
Bornhagener Fleisch- und Wurstspezialitäten GmbH
Am Kulturzentrum 12a,
37318 Bornhagen/Eichsfeld
Tel. 036081/61361
Angebot vom 30.04. bis 04.05.
Käsekrakauer für den Grill 100 g 1,09 €
Gehacktesspieße für den Grill 100 g 0,99 €
frische Runde geräuchert 100 g 1,69 €
www.hansteinwurst.de
Nur solange der Vorrat reicht!
9473501_001824

go asia asien supermarkt
Asien Supermarkt
10%
Nächsten Samstag
-10 % Rabatt auf alles
04. Mai 2024
Groner Str. 11
37073 Göttingen
Mo - Sa: 09:00 - 20:00 Uhr
Tel: 0551 99953498
24h
goasia.net
32270701_001823

ANTIK MARKT göttingen
Wir kaufen alles an:

☎ 0551-63 37 56 39
Rudolf-Wissell-Str. 6
37077 Göttingen
WIR FÜHREN AUS:
Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen
www.antikmarkt-goettingen.de
7333601_001824

AktionS-TAG MENSCH
Ab 14 Uhr, Neues Rathaus: Inklusionsmarsch
Markt der (Teilhabe-) Möglichkeiten
14:30 Uhr bis 16:30 Uhr
30.04.2024
Göttingen, Bahnhofsplatz
Viel vor für Inklusion!
www.inklusives-goettingen.de
8663901_001824

9021701_001824

Notdienste

Notruf Polizei	110	Kinder- und Jugendtelefon	08 00 / 111 0 333
Feuerwehr/Rettungsdienst	112	Frauenhaus Göttingen e.V.	05 51 / 5 21 18 00
Allgemeinärztl. Bereitschaftsdienst	116 117	Elterntelefon	08 00 / 111 0 550
Krankentransport-Leitstelle	05 51 / 1 92 22	Privatärztlicher Notdienst	05 51 / 1 92 57
Gift-Informations-Zentrum	05 51 / 1 92 40	Zahnärztlicher Notdienst	05 51 / 3 07 14 44
Telefon-Seelsorge	08 00 / 111 0 111	Tierarzt-Notdienst:	www.tierarzt-notdienst-goettingen.de

Ärztlicher Notdienst **Göttingen und Umland**
Göttinger Notdienst-Ambulanz im Universitätsklinikum (Montag, Dienstag, Donnerstag 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag 15-23 Uhr sowie Samstag, Sonntag und Feiertage 8.30-23 Uhr)

Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst
Notdienst im Universitätsklinikum 05 51 / 70 70 92 45

Apotheken-Notdienst am Sonntag

Göttingen und Umland
Apotheke im Carré, Weender Straße 75 (8-8 Uhr) 0551 / 49 95 68 00

Adelebsen/Dransfeld
Rats-Apotheke in Dransfeld, Lange Straße 55 (8-8 Uhr) 0 55 02 / 9 15 00

Radolfshausen/Eichsfeld
Schwan-Apotheke in Duderstadt, Marktstraße 52 (11-13 und 17-19 Uhr) 0 55 27 / 29 69
Jakobus-Apotheke in Uder, Straße der Einheit 34 (8-8 Uhr) 03 60 83 / 4 21 80

Zahnärztlicher Notdienst
Zentraler Ansagedienst für Göttingen, Bovenden, Friedland, Gleichen und Rosdorf unter 0551 / 30 71 444
Eichsfeld: in Gieboldehausen die GP Hartmann & Spieß-Schepers, An der Kirche 4-5, Tel. 0 55 28 / 86 66
(Sprechzeit: 10 bis 11 Uhr oder nach Vereinbarung)
Notdienste für Thüringen abrufbar unter kzv-thueringen.de

Sämtliche Notfallvertretungsdienste sind bundesweit abrufbar unter Telefon 116 117

KOMMENTAR

Teure Verkehrswende

Es wird viel darüber geredet, wie die zahlreichen Menschen, die tagtäglich in der Stadt unterwegs sind, umweltfreundlich von A nach B kommen. Das Warten auf die vielbeschworene Verkehrswende aber dauert an. Weil es die Wende nicht gratis gibt.
Beispiel Radentscheid: Zahlreiche Radfahrer (nicht nur) in Göttingen engagieren sich aktuell für Projekte zur Verbesserung ihrer Infrastruktur und haben einen Bürgerentscheid durchgesetzt. Da wird zumindest mal versucht, ganz konkret Tatsachen zu schaffen. Die für Göttingen vorgeschlagenen Projekte würden aber mächtig Kosten verursachen. Je nach Variante bis zu über 50 Millionen Euro – so die Rechnung von Oberbürgermeisterin Petra Broistedt. Auch wenn diese Kosten eventuell durch Fördergelder gemindert würden, es bleibt wohl ein ordentlicher Betrag übrig. Der zweite finanzielle Tiefschlag im Finanzausschuss folgte, hier berichtete der Erste Stadtrat Christian Schmetz von drastisch steigenden Kosten und sinkenden Einnahmen. „Die Party ist vorbei." – So hatte es Schmetz bereits beim Neujahrsempfang formuliert. Will heißen: Es muss ab sofort noch besser überlegt werden, was sich die Stadt leisten kann und will.
Ein wichtiger Teil der Verkehrswende ist der ÖPNV und der kostet viel mehr als er Einnahmen bringt. Die Förderung von Stadtbussen & Co. sollte man sich aber unbedingt leisten, denn die sind umweltfreundlich und es kann sie jeder nutzen – also auch die Menschen, die sich aus den unterschiedlichsten Gründen nicht aufs Rad schwingen können. Damit viele Menschen den ÖPNV nutzen (können), braucht es aber eine entsprechende Infrastruktur wie moderne Bushaltestellen. Und weil Busse nicht alle zehn Meter anhalten können, braucht es zudem nicht nur sichere Fahrradwege, sondern auch sichere Wege für Fußgänger, Rollstuhlfahrer und Menschen, die auf einen Rollator angewiesen sind. Ein Gesamtkonzept müsste her, das den Umstieg vom Auto auf umweltfreundlichere Verkehrsmittel so leicht macht, dass möglichst viele Menschen mitmachen. Aber das würde sehr viel mehr Geld kosten als die Vorschläge des Radentscheids. Deshalb sollte die Verkehrswende nicht nur auf dem Papier ein bundesweites Projekt sein. In den finanziell klammen Kommunen wird das alles nicht gestemmt werden können.

STEFANIE ARNDT

Hier spielt Händel

GEWINNSPIEL: Festspiel-Location erraten und Freikarten gewinnen

GÖTTINGEN. Vom 9. bis 20. Mai finden in diesem Jahr die Internationalen Händel-Festspiele in Göttingen statt. Unter dem Motto „Kaleidoskop" gibt es Musik von Georg Friedrich Händel für alle – von „Händel 4 Kids" bis zur großen Festspieloper „Sarrasine".
Um die Wartezeit auf das Programm zu verkürzen, laden die Händel-Festspiele die Extra-TiP-Leser zu einem Gewinnspiel ein.
Jede Woche wird ein Foto mit der Detailaufnahme einer Festival-Location zu sehen sein. Wer das richtige Gebäude errät, gewinnt zwei Freikarten für ein Konzert, das hier stattfindet.
Gesucht war in der vergangenen Woche die St. Paulus Kirche (kleines Foto), die Gewinnerin wurde bereits benachrichtigt. Wer erkennt, zu welcher Festspiel-Location das große Detailfoto in dieser Woche gehört, kann ebenfalls zwei Tickets gewinnen. Diesmal handelt es sich um ein amtliches Gebäude, das nicht in Göttingen, sondern im Eichsfeld zu finden ist.

Wer weiß, von welchem Gebäude die Rede ist, mailt die Lösung mit dem Betreff „Händel" an gewinnen@extratip-goettingen.de. Einsendeschluss ist am kommenden Dienstag, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Das Programm der Händel-Festspiele (mit dem sich auch die Lösung finden lässt!) findet man online bei haendel-festspiele.de oder im Programmheft, das an vielen öffentlichen Stellen ausliegt. **STAR**

Fotos: Jakob Schäfsmeier

10 Fragen zur Person

Doro Pohl

Im interkulturellen Projekt „FriedlandGarten" kann jede und jeder mitmachen. Auf dem großen Gelände können eigene Parzellen angelegt und bewirtschaftet werden. Darüber hinaus gibt es Gemeinschaftsbeete und -aufgaben, an denen sich alle beteiligen können. Nähere Informationen gibt es online auf friedlandgarten.de.
Bereits seit 2017 gehört Doro Pohl zum Team des Friedland-Gartens. Geboren wurde sie am 16. März 1973 in Soltau, ist aufgewachsen im Landkreis Stade auf einem Milchviehbetrieb an der Unterelbe. In Emden hat sie Sozialwesen studiert. Doro Pohl wohnt in Groß Schneen, hat fünf Kinder im Alter von 25 bis 13 Jahren und „einen tollen Ehemann". Sie hat im Kinderladen Weende gearbeitet, als Sprachförderfachkraft im Elisabeth-Heimpel-Haus, PEKiP-Gruppen geleitet und auch andere Elternbildungsformate. „Erziehung", oder besser eine „zugewandte Begleitung für Kinder, und wie wir damit die Welt verändern können", beschäftigen und begeistern sie. Und in ihrer Freizeit? – „Ich liebe unseren Badesee und gehe gerne und viel spazieren. Ich mag Wildkräuter und will gerne immer noch weiter lernen, welche Pflanzen um uns herum wachsen und uns bereichern. Und ich lese, das hilft mir, die Welt zu verstehen."
Doro Pohls Lebensmotto ist: „Es gibt nichts Gutes, außer mensch tut es. Oder: Will nur noch kurz die Welt retten. Was gut zusammen passt!" Foto: privat

1. Meine erste LP/CD/Download war ...
… Atomheart Mother von Pink Floyd.
Von meinem Bruder geschenkt.

2. Mein erstes Geld habe ich verdient ...
… mit dem Aufsammeln von Äpfeln beim benachbarten Obstbauern für eine Mark pro Eimer. Im zweiten Jahr gab´s schon zwei Mark pro Eimer. Ausgegeben habe ich es bestimmt für Süßigkeiten :)

3. Die größten Erfindung der Menschheit sind für mich ...
… die Sprache. Und das Zuhören und Einander-Verstehen-Wollen.

4. Erfunden werden müssten unbedingt noch ...
…gerechte politische Systeme, in denen die Mächtigen und Reichen weniger mächtig sind.

5. Ich kann auf alles verzichten, nur nicht auf ...
… meine Familie, Freundinnen und Freunde und die Natur um mich herum.

6. Wenn ich nur 15 Euro für den Wochenend-Einkauf habe, dann besorge ich davon ...
… Ich mache eigentlich nie Wochenendeinkäufe, sondern unter der Woche.
Und donnerstags bekommen wir Gemüse aus der SoLaWi (Solidarische Landwirtschaft), je nach Saison.

7. Meine Lieblingsrolle in einem Film oder Bühnenstück wäre …
... eine gute böse Hexe. Im Spielen macht es auch Spaß, die Böse zu sein. Und Zaubern können wär schon schön.

8. Wenn ich Königin von Südniedersachsen wäre, dann ...
… Ich glaube, wir sollten alle unsere eigene Königin sein. Und dann versuchen, miteinander einig zu werden.

9. 2024 freue ich mich besonders auf ...
… Tanzen unter freiem Himmel.

10. In meinem Leben möchte ich unbedingt noch ...
… am Meer leben.

Wissenschaft in der City

Aktionstag am 5. Mai in der Göttinger Innenstadt – verkaufsoffener Sonntag von 13 bis 18 Uhr

GÖTTINGEN. Vielfältige Forschung trifft auf eine vielseitige Stadt: Beim Aktionstag „Science goes City" am Sonntag, 5. Mai, stellen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des Göttingen Campus von 10 bis 18 Uhr in der Innenstadt ihre Arbeit vor. Auch städtische Einrichtungen sind unter ihrem Motto „Göttingen Goes Green" dabei. Der Aktionstag ist eine gemeinsame Veranstaltung der Universität Göttingen, der Göttingen Marketing GmbH und der Stadt Göttingen.

Beim Aktionstag „Science goes City" am Sonntag, 5. Mai, stellen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des Göttingen Campus von 10 bis 18 Uhr in der Innenstadt ihre Arbeit vor. Auch städtische Einrichtungen sind unter ihrem Motto „Göttingen Goes Green" dabei. Foto: Universität Göttingen/Christoph Mischke

ROBOTER UND WINDKANAL IN DER FUSSGÄNGERZONE

Anstatt in Laboren, Bibliotheken, Büros und Hörsälen präsentieren die Forschenden in der Fußgängerzone und in Innenstadtgeschäften spannende Wissenschaft aus allen Bereichen: Unter den mehr als 60 Programmpunkten ist von Robotern fürs Klassenzimmer über Metallguss der Bronzezeit, von Sonnenteleskopen und OP-Simulatoren bis hin zur geobiologischen Reise in die Frühzeit des Planeten und von der Starkregensimulation bis zum Play-Forward-Festival alles dabei.
Zwischen 13 und 18 Uhr ist an diesem Tag auch verkaufsoffener Sonntag in der Innenstadt.
Das Bühnenprogramm vor dem Alten Rathaus beginnt um 10 Uhr mit der Begrüßung durch Universitätspräsident Prof. Metin Tolan und Oberbürgermeisterin Petra Broistedt. Anschließend folgen dort unter anderem die Shows „Feuer und Flamme für die Chemie" und „Zauberhafte Physik". Die Aktionen auf dem Wilhelmsplatz, in der Alten Mensa, an der Johanniskirche und in der restlichen Fußgängerzone beginnen um 12 Uhr – vom DLR-Windkanal über Feinstaubmessungen und Blutentnahme bis hin zu Themen wie Tierversuchen und Göttingens koloniale Geschichte.
Im Laufe des Sonntages werden zudem thematische Stadtführungen angeboten. Besonders an Kinder und Jugendliche gerichtete Angebote wie Kletterwand, Outdoor-Spiele und der Stand der Wortschatzinsel gibt es auf dem Kirchhof der St. Johannisgemeinde.

GESCHÄFTE GEÖFFNET

Alle teilnehmenden Geschäfte sind von 13 bis 18 Uhr geöffnet. Das gesamte Programm ist online unter www.science-goes-city.de zu finden. **PUG**

Fundsachen-Versteigerung wird wiederholt

GÖTTINGEN. Aus technischen Gründen konnte die bis 20. April laufende Online-Auktion von Fundsachen der Stadt Göttingen nicht abgeschlossen werden. Deshalb wird die Auktion von Montag, 27. Mai, bis Samstag, 1. Juni, wiederholt.
Aufgrund der technischen Probleme und um allen potenziellen Bietenden die gleiche Chance zur Ersteigerung der Fundsachen zu geben, hat sich die Stadt entschieden, die Auktion zu stornieren und neu anzusetzen. Der IT-Dienstleister hat inzwischen die aufgetretenen Fehler analysiert und behoben.
Ab 27. Mai haben Interessierte nun erneut die Möglichkeit, auf die verloren gegangenen Gegenstände zu bieten.
Nach wie vor werden Fahrräder, Handys, Uhren und Modeschmuck angeboten. Besonderheiten dieser Auktion sind die Versteigerung eines sprechenden Teddybärs (Kinderspielzeug) und vier verschiedener Pfeifen (Peterson/Vauen). Die Stadt Göttingen bittet die aufgetretenen Unannehmlichkeiten zu entschuldigen. **PDG**

Suchtprävention in Kitas

Projekt „starKids“ läuft drei Jahre in den Kindertagesstätten der Caritas Südniedersachsen

REGION. Körperlichen und seelischen Erkrankungen vorzubeugen, das ist das Ziel des neu gestarteten Präventionsprojekts „starKids – starke Kinder von Anfang an“. Dabei begleitet die Fachstelle Sucht und Suchtprävention der Caritas in Duderstadt alle Kindertageseinrichtungen der Caritas Südniedersachen.

Der Arbeitskreis „starKids“ der Caritas Südniedersachsen trifft sich regelmäßig unter der Leitung von Suchtberater Jens Klie (vorn links). Foto: Caritas Südniedersachsen

„Suchtprävention kann und sollte so früh wie möglich beginnen“, sagt Projektleiter Jens Klie von der Caritas-Suchtberatungsstelle und fügt hinzu: „Eine Abhängigkeitserkrankung ist ein zunächst unsichtbarer Prozess, den kein Mensch bewusst verfolgt.“ Abhängigkeit sei eine Art unbewusster Selbstmedikation persönlicher Bedürfnisse oder ein misslungener Selbstheilungsversuch der Seele. Alle Menschen könnten an einer Sucht erkranken. Auch Erfahrungen und Lernerfahrungen ab dem frühen Kinderalter hätten einen großen Einfluss auf das spätere Verhalten als Erwachsener.

„Außerhalb der Familie sind Mitarbeitende in den Kitas oft die ersten wichtigsten Bezugspersonen und somit ein wichtiger Faktor der Sozialisation von Kindern“, meint Klie. Bereits während der Betreuung in Kindertagesstätten könnten Grundlagen für nicht-süchtiges Verhalten erlernt werden.
Auf die Vorbeugung und damit verbundene gesundheitliche Fürsorge, also Prävention, zielt das Projekt in den Caritas-Einrichtungen. Mitarbeitende aus den Caritas-Kitas und der heilpädagogischen Tagesstätte St. Raphael für schulpflichtige Kinder und Jugendliche nehmen regelmäßig an Schulungen von Projektleiter Jens Klie teil. „Bei unseren Treffen werden Themen wie Lebenskompetenzen, Achtsamkeit, Genuss und Lebenslust, Konfliktfähigkeit, Frustrationstoleranz sowie die Bedeutung und Auswirkungen von Sucht behandelt“, erklärt Klie. Gemeinsam werde im Arbeitskreis erarbeitet, wie die Themen in den Kitas sowohl den Kindern und Jugendlichen als auch den Mitarbeitenden vermittelt werden können.

Das Konzept des Projekts „starKids – starke Kinder von Anfang an“ wurde von der niedersächsischen Landesstelle für Suchtfragen (NLS) erarbeitet und bereitgestellt. Am Projekt beteiligen sich die „Kita für alle“ im Inklusiven Campus Duderstadt, die Kindertagesstätte St. Godehard I Göttingen, der Sprachheilkindergarten St. Hildegard Göttingen, die Kindertagesstätte St. Michael Göttingen sowie die Tagesstätte St. Raphael Duderstadt. Insgesamt werden so über 360 Kinder und Jugendliche sowie rund 120 Mitarbeitende erreicht. **CPS**

Eine Mehlbeere für mehr Vielfalt

Baum des Jahres im Friedland-Garten gepflanzt

FRIEDLAND. Zum Frühlingsfest wurde im Friedland-Garten eine Mehlbeere gepflanzt, die Baum des Jahres 2024 ist. Bei Sonnenschein und umgeben von Obstbäumen in voller Blüte wurde gepflanzt – mit Friedlands Gemeindebürgermeister Andreas Friedrichs, Franziska Topp vom KMuT Integrationsbüro des Landkreises, Martin Lüer (Regionalleitung Ländliche Erwachsenenbildung LEB) sowie weiteren Haupt- und Ehrenamtlichen des Gartens und der LEB.

SPIELEN UND LERNEN AUF 8.000 QUADRATMETERN

Das Pflanzloch war im Vorfeld von Kindern aus der Friedland-Garten-AG der Leinetal-Grundschule Friedland gegraben worden. Die AG kommt jeden Mittwoch zur „Offenen Gartenzeit“, gärtnert, spielt und lernt im 8.000 Quadratmeter großen naturnahen Gartengelände.

Das Projekt Friedland-Garten besteht seit 2017 als Interkultureller Gemeinschaftsgarten und Naturlernort. Es wird finanziell getragen von der Gemeinde Friedland und dem Landkreis Göttingen und ist in der Trägerschaft der LEB.

Zum Frühlingsfest gab es eine Pflanzentauschbörse, die zum dritten Mal gemeinsam mit dem Verein zum Erhalt der Nutzpflanzenvielfalt (VEN), Regionalgruppe Dreiländereck, ausgerichtet wurde. Viele verschiedene mitgebrachte Pflanzen haben ein neues Zuhause gefunden und vermehren die ökologische Vielfalt in den Gärten. Die Vielfalt zu fördern ist eines der Anliegen des Friedland-Gartens, sowohl bezüglich der Biodiversität als auch der Vielfalt des menschlichen Miteinanders. Als Begegnungsstätte für Menschen aus dem nahgelegenen Grenzdurchgangslager und Einheimische kann hier gemeinsam gearbeitet, gesät und geerntet werden und ein Austausch entstehen.

Baumpflanzaktion mit (v.l.) Doro Pohl vom Friedland-Garten; Franziska Topp, Andreas Friedrichs, Martin Lüer und Nesrin Caglak vom Friedland-Garten. Foto: privat

MITTWOCHS IST GARTENZEIT

Alle interessierten Menschen sind herzlich eingeladen, den Friedland-Garten kennenzulernen. Offene Gartenzeit ist immer mittwochs von 14 bis 17 Uhr – wer dann nicht kann, vereinbart einen Termin, die Kontaktdaten findet man unter friedlandgarten.de. Auch für Gruppen steht der Garten offen. **STAR**

Zweite Rollator-Gruppe

SC Hainberg weitet Senioren-Angebot aus

GÖTTINGEN. Das Rollator-Training beim SC Hainberg wird sehr gut angenommen. Und zwar so gut, dass es ab dem 27. Mai eine zusätzliche Gruppe geben wird, die sich dann immer montags von 14.30 bis 15.30 Uhr in der Bertha-von-Suttner-Straße 2 in Göttingen treffen wird.
Die Teilnahme ist unabhängig von einer Vereinsmitgliedschaft, jeder mit Rollator ist zur Teilnahme eingeladen. Auch Personen, die nur testen möchten, ob ein Rollator als Hilfsmittel passen könnte, dürfen gerne teilnehmen. „Keiner ist zu alt, und schaffen kann es wirklich jeder. Einfach vorbeikommen und ausprobieren“, so die Einladung des SC Hainberg.
Und es gibt noch eine neue Trainingsgruppe beim SC: Ab dem 31. Mai ist freitags von 14.30 bis 15.30 Uhr Seniorengymnastik in der Bertha-von-Suttner-Straße 2. Teilnehmen können Personen ab 55 Jahren, auch hier ist jeder Interessierte herzlich willkommen. **STAR**

Foto: romaset-stock.adobe.com

Treffen der Selbsthilfegruppe Lungenemphysem-COPD

GÖTTINGEN. Die Selbsthilfegruppe Lungenemphysem-COPD Südniedersachsen Göttingen lädt zu ihrem nächsten Treffen ein. Am Samstag, 4. Mai, sind Betroffene und Interessierte zum Austausch, zur Begegnung und Beratung eingeladen.
Die Treffen der Gruppe finden immer am ersten Samstag im Monat von 14 bis16 Uhr in den Räumen des SC Hainberg in der Bertha-von-Suttner-Straße 2 in Göttingen statt.

Es handelt sich um eine offene, informelle Gruppe, die gemeinsam Informationen und Erfahrungen austauscht sowie gegenseitige Hilfe und Unterstützung anbietet.

Hilfe zur Selbsthilfe für Betroffene und Angehörige sowie durch gemeinsame Aktivitäten die Eigenkompetenz im Umgang mit der Krankheit zu entwickeln – das sind Ziele der Gruppe. Wer teilnehmen möchte, schaut einfach vorbei. **STAR**

Kolonialer Alltag in der „deutschen Musterkolonie“ Tsingtau

GÖTTINGEN. Am Donnerstag, 2. Mai, findet im Städtischen Museum Göttingen um 17.30 Uhr ein Vortrag zum Thema „Kolonialer Alltag und Geschlecht in der deutschen ‚Musterkolonie‘ in China, 1898 - 1914“ statt. Es spricht Andreas Günter Weis (M.A.) vom Ostasiatischen Seminar der Universität Göttingen.
Der Vortrag findet im Rahmen der aktuellen Kabinettausstellung „Zwischen Göttingen und ‚Tsingtau‘. Ein koloniales Erbe in Göttingen“ statt. Die Schau ist noch bis Sonntag, 9. Juni, dienstags bis freitags von 10 bis 17 Uhr, samstags und sonntags von 11 bis 17 Uhr sowie jeden ersten Donnerstag im Monat bis 19 Uhr im Städtischen Museum am Ritterplan 7/8 zu sehen.

Hintergrund der Ausstellung: Die deutsche Kolonialgeschichte in China erscheint auf den ersten Blick kurz, sie währte aber länger als die Weimarer Republik oder das „Dritte Reich“. Eine vergleichbare Aufmerksamkeit fehlte ihr lange. **PDG**

Was bleibt? Ihr Erbe. Für unsere Natur. Heinz Sielmann Stiftung
Tel 05527 914 419 | sielmann-stiftung.de

Nasse Wände?
SCHONLAU BAU
ganz genau!
Hardegsen
Telefon 0 55 05 - 94 79 00
www.schonlau-bau.de
10252601_001824

Geschenkartikel Montage
Wohntextilien Insektenschutz
Rollläden Markisen Jalousien
JELLINGHAUS SONNENSCHUTZ
In der Dehne 12, Dransfeld
Tel. 05502-2068 · Fax 05502-4380
www.jellinghaus-sonnenschutz.de
30876701_001823

OTZIPKA´S
Fleisch- und Wurstwaren
aus eigener Schlachtung und Herstellung
Partyservice
Angebot vom 30.04.-04.05.2024
Grillsteaks durchwachsen 1 kg verschieden mariniert 7,99€
Grillbauch 1 kg verschieden mariniert 6,99€
Bratwurst 100g 0,80€
Krakauer 100g 1,10€
Jeden Donnerstag in Krebeck warmes Mett und Kesselfleisch!
www.wurstauskrebeck.de
Rote Str. 7 • 37434 Krebeck
Tel. 05507-7988
Do.+Fr. 8.00-13.00 u. 15.00-18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 12.00 Uhr
Hauptstraße 21 • 37434 Bilshausen
Tel. 05528-982589
Di., Do.+Fr. 7.00-13.00 u. 15.00-18.00 Uhr
Mi. 7.00 -13.00 Uhr; Sa. 7.00 - 12.00 Uhr
11925801_001824

Seit über 60 Jahren
GÜNTHER BESTATTUNGEN
FriedWald® Die Bestattung in der Natur
Königsallee 44
37081 Göttingen
24 Stunden dienstbereit
Tel.: 05 51/50 48 30
11346601_001824

Bargeld sofort!
Altgold/Silber-Ankauf
in jeder Form, zu Tageshöchstpreisen, auch Zahngold
Juweliere Schügl
Weender Straße 21, neben C&A
37073 Göttingen · Telefon 05 51-5 60 01
33415501_001823

bipG Bundesweite Intensiv Pflege Gesellschaft
Bundesweiten Intensivpflege Gruppe
GÖTTINGEN'S INTENSIVPFLEGE DER EXTRAKLASSE:
DIE MEDIZINISCHE BETREUUNGSEINRICHTUNG DER BIPG
In unserer modernen Medizinischen Betreuungseinrichtung für Intensivpflege in Göttingen können wir bis zu 6 Klient*innen aufnehmen, die in einem komfortablen und qualifizierten Umfeld rund um die Uhr betreut werden.
✓ für bis zu 6 Klient*innen
✓ Ruhige Lage
✓ Moderne ausgestattete Zimmer
✓ Gute Anbindung
Medizinische Betreuungseinrichtung in der Region Göttingen
Maschmühlenweg 81 | 37073 Göttingen
Scannen Sie hier für weitere Infos!
Bundesweite Intensiv- Pflege-Gesellschaft mbH
Christian Rünker | Überleitmanagement
0800 306 550 02
www.bipg.de
c.ruenker@deutschefachpflege.de
11340901_001824

– Anzeige –

Kleiner Schaden – hohe Kosten

Wichtige Tipps vom Sachverständigen Stefan Künemund

GIEBOLDEHAUSEN. Wer unverschuldet in einen Verkehrsunfall verwickelt wurde, der sollte einiges beachten. Der Gieboldehäuser Sachverständige Stefan Künemund gibt Tipps.

Dem geschulten Auge des Sachverständigen Stefan Künemund entgeht nichts. Foto: bb

„Sie müssen derzeit ganz besonders achtsam fahren“, warnt Künemund, „bei schönem Wetter und Sonnenschein nimmt beim Autofahren die Konzentration ab, es kommt somit schneller zu Unfällen – auch weil die Sonne noch tief steht und blenden kann.“ Ganz besonders vorausschauende Fahrweise empfiehlt Künemund. Und wenn ein Autofahrer unverschuldet von einem Unfall betroffen ist, solle in jedem Fall die Polizei verständigt sowie ein unabhängiger Sachverständiger und auch ein Fachanwalt für Verkehrsrecht hinzugezogen werden. „Denn ein Laie erkennt in der Regel nicht, dass auch ein vermeintlich kleiner Schaden doch schnell im mittleren vierstelligen Bereich liegen kann.“ Als Beispiel nennt er einen fast nicht sichtbaren Schaden bei einem Auffahrunfall auch mit relativ niedriger Geschwindigkeit. „Wenn beispielsweise auch das Abschlussblech oder der Kofferraumboden in Mitleidenschaft gezogen werden, wird das sehr teuer.“ Der Geschädigte habe das Recht selbst zu entscheiden, einen freien Gutachter zu beauftragen, der als Fachmann festlegt, ob nur ein Kostenvoranschlag oder ein komplettes Gutachten notwendig ist. „Sorgen muss sich der Geschädigte nicht machen, alle Kosten müssen von der gegnerischen Versicherung übernommen werden.“

Der Sachverständige Stefan Künemund ist unter 0151/ 12 45 83 23 zu erreichen oder: sv-büro-künemund.de

NOM MOT am 4. und 5. Mai

SONDERVERÖFFENTLICHUNG
Foto: pixabay

Northeimer Automobilshow mit verkaufsoffenem Sonntag

Automobilshow für die ganze Familie

NOM MOT am 4. und 5. Mai mit verkaufsoffenem Sonntag

NORTHEIM. Zwei Tage lang dreht sich am 4. und 5. Mai in der Northeimer Innenstadt wieder alles um Räder, Reifen und Motoren: Auf den Plätzen der Innenstadt und in der Breiten Straße präsentieren bei der „NOM MOT“ in diesem Jahr 20 Aussteller (Autohäuser, Zweiradhändler, Gastronomen und Händler) aus Northeim und der Region unter anderem rund 160 Fahrzeuge verschiedener Marken.

Die 36. Auflage der größten Automobilshow in Südniedersachsen – organisiert vom Stadtmarketing Northeim und den lokalen Autohäusern – beleuchtet das Thema „Mobilität“ aus ganz unterschiedlichen und vielfältigen Perspektiven: Von aktuellen Automodellen unterschiedlicher Antriebsarten, Wohnmobilen, Motorrädern, E-Scootern, Quads, Rollern sowie E-Bikes und Fahrrädern über Mobilitätsangebote im Alter und bei körperlichen Einschränkungen bis hin zu Motorsport-Boliden und Oldtimern können Besucherinnen und Besucher eine spannende Angebotsvielfalt entdecken. Denn zusätzlich öffnen am stadtweiten verkaufsoffenen Sonntag viele Northeimer Geschäfte von 13 bis 18 Uhr ihre Türen.

BLAULICHTMEILE

Einen weiteren Anziehungspunkt bietet an beiden Tagen die „Blaulichtmeile“ mit Fahrzeugen, Vorführungen und Angeboten der Northeimer Hilfsorganisationen. Die Freiwillige Feuerwehr Northeim, das THW sowie der ASB präsentieren sich an Informationsständen, stellen Spezialfahrzeuge aus oder laden bei Aktionen zum Informieren, Entdecken und Ausprobieren ein.
Einen Blick auf unterschiedliche Spezialfahrzeuge können Besucherinnen und Besucher in der Breiten Straße Ost werfen – hier stehen Oldtimer und die Tuning-Freunde im Mittelpunkt. Frühlingshafte Angebote in den Geschäften, gemütliche Cafés und Restaurants, die zum Genießen und Verweilen einladen, und zahlreiche Streetfood-Stände mit Leckereien für den großen und kleinen Hunger runden das Mobilitäts-Wochenende in Northeim ab. Zudem gibt es ein Kinderkarussell für sie kleinen Gäste, damit auch die „mobil“ sind …

LIVEMUSIK

An beiden Tagen gibt es Livemusik – unter anderem mit Andreas Leinemann aus Duderstadt, John Poppyseed aus Einbeck sowie Miss Who aus Göttingen.

PARKPLÄTZE

Mit mehr als 1.500 Parkplätzen in unmittelbarer Nähe zur Fußgängerzone bietet Northeim ausgezeichnete Parkmöglichkeiten. Am Samstag können Besucher ihre Fahrzeuge für zwei Stunden gratis mit Parkscheibe abstellen. Ab 14 Uhr und den gesamten Sonntag sind die öffentlichen Parkplätze kostenlos.

Andreas Leinemann ist Teil des Livemusik-Programms.
Foto: privat

Foto: Stadtmarketing Northeim

Foto: Stadtmarketing Northeim

Thematische Stadtführung zur „NOM MOT“

NORTHEIM. Zur „NOM MOT“ findet auch eine zusätzliche Stadtführung für die vielen Besucher aus nah und nern statt. Am Samstag, 4. Mai, begibt sich „Stadtpolizist Ludjen Gieseke“ thematisch passend auf seinen Stadtrundweg durch die Northeimer Innenstadt. Seine Führung hat das Thema „Northeim – eine Stadt, von der die Straßen in alle Welt gehen“. Neben der spannenden Northeimer Stadtgeschichte hat sich Stadtpolizist Gieseke seine Gedanken zur Verkehrsgeschichte der Stadt gemacht. Treffpunkt für die etwa anderthalbstündige Stadtführung ist um 11 Uhr vor der Northeimer Tourist-Information im Reddersen-Haus.

HOCHZEIT ANLASS
VERKAUFSOFFENER SONNTAG
05.05.2024 | 13-18UHR
MAI 05
HERRENMODE VOM HERSTELLER

WILVORST factory outlet
Breslauer Straße 7
www.wilvorst-outlet.de
Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag 13 - 18 Uhr
Samstag 10 - 15 Uhr
13198501_001824

STADTMARKETING northeim
NOM MOT
AUTOMOBILSHOW
Northeimer Innenstadt
4. + 5. Mai
Verkaufsoffener Sonntag
13184401_001824

AOK
Tschüss gestiegener Beitrag, hallo AOK!
Jetzt wechseln und von bis zu 500 € für Mehrleistungen* profitieren.
Lernen Sie Ihre persönliche Ansprechperson kennen.
* So funktioniert's: Wir erstatten die Kosten für Rechnungen zu 80 %, bis zu 500 Euro im Jahr pro Versicherten für alle Mehrleistungen zusammen.
AOK Niedersachsen. Die Gesundheitskasse.
13276401_001824

Göttinger Tageblatt GT EAM
#BOLZPLATZ HELDEN
BOLZPLATZHELDEN-FUSSBALLCAMP
29. Juli – 2. August | 229 €
SC Rosdorf
Training mit Profis:
Das Bolzplatzhelden-Fußballcamp ist Eure Chance, Eure Fähigkeiten am Ball gemeinsam weiterzuentwickeln. Kickt zusammen mit ehemaligen Profis (Karsten Surmann: hat 1992 Hannover 96 zum Sieg im DFB Pokal geführt), die ihre Erfahrungen an Euch weitergeben! Und zwar ohne, dass der Spaß zu kurz kommt. Ihr steht im Mittelpunkt!
Das wartet auf Euch:
Trainingseinheiten mit Profis
Trikot | Sporthose | Stutzen
Getränke
Mittagessen
Teilnehmerurkunde
Teilnehmerpokal
Hier seid Ihr richtig:
• Das Fußballcamp ist für Jedermann – Anfänger und Fortgeschrittene.
• Die Gruppen werden nach Leistungsstand aufgeteilt und jeder kommt auf seine Kosten.
• Teilnehmer können zwischen 5 und 13 Jahre alt sein.
• Das Camp ist für Jungen und Mädchen!
Maximal 50 Teilnehmer.
Anmeldeschluss: 16. Juni 2024
Infos & Anmeldung: Luisa Besmens-Brandis, 0551/901-205
l.brandis@goettinger-tageblatt.de
gturl.de/bolzplatzhelden
9943701_001824

Die Zukunft der niedersächsischen Naturparks

Strategiepapier der 14 niedersächsischen Naturparks an **UMWELTMINISTER** übergeben

REGION. Sie verkörpern die typischen niedersächsischen Landschaften wie Heide, Moore, Flusslandschaften und Mittelgebirge: Derzeit gibt es in Niedersachsen 14 Naturparks. Was sie verbindet, ist der Schutz und die Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen sowie die Stärkung und Entwicklung von ländlichen Regionen.

Jetzt haben Vertreter der Naturparks in Hannover ihre gemeinsame „Zukunftsstrategie 2033“ an Umweltminister Christian Meyer übergeben.

Die Aufgaben der Naturparks sind breit gefächert. Sie fördern den Erhalt vielfältiger Natur- und Kulturlandschaften, bieten attraktive Erholungsmöglichkeiten, erhöhen die regionale Wertschöpfung und engagieren sich bei der Bildung für nachhaltige Entwicklung. Wie die Naturparks auch in Zukunft diese Aufgaben erfüllen und zudem ihren Beitrag für zentrale Themen wie den Erhalt der Biodiversität und den Klimaschutz leisten wollen, wird in der gemeinsamen 44-seitigen Naturparkstrategie skizziert.

„Die Naturparke mit ihren vielfältigen Aufgaben sind heute eine zentrale Säule für das bundesweite Schutzgebietssystem der nationalen Naturlandschaften. In Niedersachsen steht dabei mehr als die Hälfe ihrer Fläche unter besonderen Schutz“, so Minister Meyer. Naturparks würden – auch außerhalb der Schutzgebiete – den Artenreichtum in ihren Gebieten, den nachhaltigen Tourismus und eine nachhaltige Regionalentwicklung stärken. „In Zeiten einer verschärften Klima- und Artenkrise bin ich besonders dankbar für diese wertvolle Arbeit. Um sie auch zukünftig finanziell zu unterstützen, wollen wir in Niedersachsen eine eigenständige Förderrichtlinie für die Naturparke erarbeiten“, so Meyer.

Die vier Handlungsfelder der Naturparks sind im Bundesnaturschutzgesetz verankert: Naturschutz und Landschaftspflege, Erholung und nachhaltiger Tourismus, Bildung für nachhaltige Entwicklung und Nachhaltige Regionalentwicklung. In der Zukunftsstrategie wird nun detailliert beschrieben, welche Zielsetzungen und Aufgaben sich die Naturparks bis 2033 auf die Fahnen geschrieben haben.

„Die Förderung durch das Land hat die Arbeit der niedersächsischen Naturparke seit 2019 grundlegend verändert. Sie hat es ermöglicht, mit dem dafür notwendigen Personal wichtige Projekte zu Klimaschutz, Umweltbildung und Inklusion auf die Beine zu stellen“, berichtet Jens Palandt, der als Umweltdezernent der Region Hannover die Trägerin des Naturparks Steinhuder Meer vertritt. Rund ein Drittel der Stellen von den insgesamt 57 Mitarbeitenden der niedersächsischen Naturparks werden aus Landesmitteln finanziert.

Vertreterinnen und Vertreter der Naturparks in Niedersachsen waren zu Besuch bei Umweltminister Christian Meyer (3.v.l.). Foto: Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Der Naturpark Münden ist der zweitälteste Naturpark in Niedersachsen und der fünftälteste in Deutschland, er erstreckt sich über eine Fläche von 45.000 Hektar. Foto: Ralf König

Die Naturparks haben sich in den kommenden zehn Jahren viel vorgenommen: Sie wollen unter anderem Kinder in Kitas und Schulen für ihre Umwelt sensibilisieren, Rangerteams für den direkten Kontakt mit den Gästen in der Natur einsetzen, das Freizeitwegesystem ausbauen und Unternehmen als Partner für den Klimaschutz gewinnen. „Dafür braucht es auch in den kommenden Jahren eine gesicherte Förderkulisse“, so Palandt.

HINTERGRUND: NATURPARKS

Die niedersächsischen Naturparks machen rund 23 Prozent der Landesfläche aus. Ihre Träger sind in Niedersachsen unterschiedlich organisiert und werden dabei meist durch die kommunale Ebene unterstützt. Viele Naturparks sind als Qualitätsnaturparks des Verbandes Deutscher Naturparke (VDN) anerkannt. Die 104 Naturparks zählen in Deutschland neben den Nationalparks (16 Nationalparks, davon zwei in Niedersachsen) und Biosphärenreservaten (18 Gebiete, davon zwei in Niedersachsen) sowie den zertifizierten Wildnisgebieten (zwei Gebiete, davon eines in Niedersachsen) zu den Großschutzgebieten. Die Naturparks in Niedersachsen sind: Dümmer, Elbhöhen-Wendland, Elm-Lappwald, Harz, Hümmling, Internationaler Naturpark Bourtanger Moor-Veenland, Lüneburger Heide, Münden, Terra.vita (Nördlicher Teutoburger Wald/Wiehengebirge/Osnabrücker Land), Solling-Vogler,, Steinhuder Meer, Südheide,, Weserbergland und Wildeshauser Geest. **MUNDS/STAR**

Energiewende made in Südniedersachsen

Wasserstoff-Forum tagte in Clausthal-Zellerfeld / Grascha fordert mehr Tempo und mehr Planungssicherheit

REGION. „Niedersachsen ist mit Blick auf Wind- und Sonnenenergie schon jetzt Vorreiter der Energiewende – Niedersachsen kann auch Wasserstoff-Bundesland Nr. 1 werden.“ – Das gab Anka Dobslaw, Staatssekretärin im niedersächsischen Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz, den Teilnehmenden beim Wasserstoff-Forum mit auf den Weg. Mehr als 50 Interessierte nahmen an der Veranstaltung im Clausthaler Umwelttechnik Forschungszentrum (CUTEC) teil. Organisiert hatten sie die Wasserstoff-Allianz Südniedersachsen (H2AS), H2 Goslar – Das Wasserstoffnetzwerk im Landkreis Goslar sowie das Forschungszentrum Energiespeichertechnologien (EST) an der Technischen Universität (TU) Clausthal.

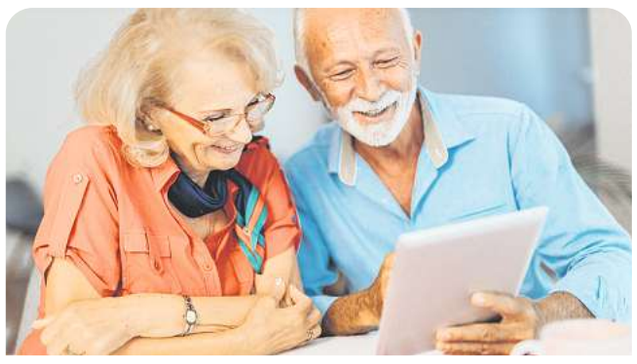
Unter anderem stellte bei der Veranstaltung Christian Hotz von der DVGW-Forschungsstelle das vom zuständigen Bundesministerium geförderte Hy-Best-Projekt vor, bei dem es um die innovative Einbindung von Wasserstoff in Quartiere geht.

Wasserstoff-Forum Südniedersachsen mit (v.l.): Christian Grascha, Florian Renneberg (Südniedersachsen-Stiftung / SNIC), Sylvia Schattauer, Daniel Tomowski und Anka Dobslaw. Foto: Südniedersachsen-Stiftung

Laut Hotz könne eine kluge Sektorenkopplung mit integraler Energieplanung Synergieeffekte schaffen und Wasserstoffpotenziale besser ausschöpfen. In der darauffolgenden Podiumsdiskussion waren sich die Teilnehmenden einig, dass es für Investitionen in Wasserstoff vor allem verlässliche Rahmenbedingungen, einen stärkeren Ausbau der Energie-Infrastruktur sowie die Entbürokratisierung von Genehmigungsverfahren bräuchte.

Christian Grascha, Leiter der IHK-Geschäftsstelle Göttingen, machte deutlich, dass Unternehmen aktuell notwendige Investitionen in die Energiewende zurückhalten. Er rief daher zu mehr Tempo hinsichtlich der Planungssicherheit auf.

Dr.-Ing. Marina Becker (EST) gab einen Überblick zu den Forschungsaktivitäten im Energie- und Wasserstoffbereich an der TU Clausthal. **STAR**



Haben Sie Fragen zu Ihrem Tablet oder Smartphone?

In kostenlosen Einzelterminen helfen unsere Trainer Ihnen bei der Bedienung und beraten Sie ausführlich.

Terminvereinbarung unter 0551 / 901-365 von Mo–Fr von 9–14 Uhr

GT ET Schulungen

12654701_001824

ET Geschäftsstelle
Marktstraße 9 in Duderstadt

WIR HABEN AM **4. UND 5. MAI** ZUM GARTENMARKT FÜR SIE GEÖFFNET:
Samstag 9-14 Uhr und Sonntag 12-17 Uhr

INFO TAGE

Sprechstunde

Sie haben Fragen zu unseren **digitalen Produkten**? Kommen Sie vorbei, wir unterstützen Sie gerne.

Jederzeit und überall informiert - mit GT/ET+

Sichern Sie sich
ET Digital*

6 Monate für mtl. 6 Euro

Zusätzlich erhalten Sie sieben E-Paper-Sonderausgaben über die Top-Ereignisse 2024.

*Gilt nur für Wechsler und Neukunden.

Eichsfelder Tageblatt ET

Unsere Redaktion ist für Sie vor Ort!

Haben Sie Fragen, Lob, Kritik oder Anregungen?

Besuchen Sie uns!

rnd Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

12531601_001824

KLEINANZEIGEN

ANZEIGEN–ANNAHME
0800 / 1 23 44 05 (DIE ERSTEN 3 ZEILEN NUR 5 EURO!)

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

HOTEL / GASTRONOMIE

Wir suchen für unsere Mensa zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Servicekräfte (m/w/d)
unbefristet in Teilzeit.
Bewerbung und weitere Informationen unter
www.studentenwerk-goettingen.de/jobs-ausbildung
Studentenwerk Göttingen – Stiftung öffentlichen Rechts
Platz der Göttinger Sieben 4, 37073 Göttingen
3785101_001824

VERTRIEB / BERATUNG / VERKAUF

Mitarb. f. Verkauf TZ
16Std/W + 520 n. Götting.
(a.f. Hausf. u. Rentn. geeig.)
☎ 08031-381200 (Mo-Fr)
personal@autoschilder-kuerzinger.de
Schilder Kürzinger GmbH

WEITERE BERUFSFELDER

Resebeck Eisen – Metall
Im Rinschenrott 2-4 | 37079 Göttingen
Wir suchen Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt:
Kraftfahrer/in (m/w/d)
für Lkw in Vollzeit (Klasse CE)
Sortierer/in | Helfer/in (m/w/d) in Vollzeit
Auszubildende:
als **Fachlagerist/in** (m/w/d)
als **Kaufmann/-frau** für Büromanagement (m/w/d)
Ihre Bewerbung richten Sie bitte an jobs@resebeck.de
8157801_001824

Suche Kraftfahrer/in, LKW FS kl. C/CE, VZ/TZ, auch Rentner, Nahverkehr, Raum Göttingen, Wechselprämie 5.000 €. ☎ 0170/1679559

HAUS– UND REINIGUNGSPERSONAL

Zuverl. Reinigungskraft für unser Haus (2Pers.) auf den Zietenterrassen (14tägig 4 Std.) gesucht. ☎ (01 60) 96 01 07 72

Suche Putzhilfe, Nähe Duderstadt. ☎ (0 55 29) 7 68

MINI– UND NEBENJOBS

Büroaushilfe für ZA-Praxis gesucht. Minijob, Do. 8-12 Uhr. Aufgaben: Aktenpflege, Modelvermessung, Ablage und Archiv. Gern Frührentner oder Wiedereinsteiger. Bewerbung an Praxis Dr. Jähnig, Papendiek 24, 37073 Gö ✉ schreiberjaehnig@gmail.com

Rufen Sie doch einfach an.
Telefonische Anzeigenaufnahme:
0800 / 1234405

Mein Sterne-Hotel ist hier.
Mein Job gleich nebenan.
Jobs für NIEDERSACHSEN

Jetzt Job finden unter:
www.jobsfuerniedersachsen.de

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIENVERKAUF

EIGENTUMSWOHNUNGEN

Im mittleren Geismar, 4 Zi. Whg. mit besonderem Flair, hell u. ruhig, 1. OG, 116m², 2 Ebenen, offene Kü., 2 Bäder, gr. Balkon, Keller, Waschküche, Tiefgrg., kein Makler, Preis 421.000 € VB ☎ (01 60) 7 72 57 99

HÄUSER

freytag-immo.de
Häuser und Wohnungen in und um GÖ: Bankkaufmann Reinhard J. Freytag, freytag immobilien

Bernshausen: Verk. Einfam.haus, 5 ZKB, Stallung u. gr. Scheune. ☎ (0 55 28) 2 05 08 44

ANDERE IMMOBILIEN–ANGEBOTE

Gemeinschaftlich und nachhaltig wohnen, in selbst verwalteter Genossenschaft. Wir Suchen Mitbewohner:innen und Mitglieder. wohnraumstadt@gmail.com

IMMOBILIENKAUF–GESUCHE

EIGENTUMSWOHNUNGEN

PRIVAT sucht Eigentumswohnung zum Kauf. ☎ 05507-8911868

HÄUSER

HANDWERKER sucht Haus von Privat ☎ 05507-8911868

ANLAGEOBJEKTE

PRIVAT suche Mehrfamilienhaus zum Kauf. ☎ 05507-8911868

MIETANGEBOTE

3 ZIMMER

Wohnen im Grünen
3Zi, 2 Bäder, Kamin, Fußb.H. offene Küche, Balkon. kleine Haustiere erlaubt. OT Dransfeld ☎ (0 15 77) 1 98 44 16 **121 424**

Dransfeld neu sanierte 3,5-Zi., 85m², DG, Küche, Bad, Garage, Keller, Garten, ab sofort frei, 800€ kalt zzgl. NK, Keine Haustiere ☎ 01 71- 99 079 92

GÖ-Herberhausen, 3 ZKB, 80m², zum 1.6 zu vermieten, 800€ KM + NK. ☎ 0551/22829

GARAGEN / EINSTELLPLÄTZE

Garage und Stellpl. in GÖ zu verm.
Tel. 5474547
33379401_001823

MIETGESUCHE

WOHNUNGEN

Jg. Mann, 20, Azubi su. 1ZW bis 500€ Göttingen Weende. ☎ 0160/5856762 ✉ nicoaschenbrandt16@gmail.com

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ GESUCHE

PKW KAUFGESUCHE

Thomas Mühlhaus
Fahrzeug-Ankauf
PKW·LKW·Transporter·Unfall
☎ **0 55 27 / 99 64 200**
36471301_001822

MOTORRÄDER / ZWEIRÄDER

Sammler & Bastler Sucht altes Zweirad Mofa Moped Roller Motorrad Oldtimer
Zustand egal alles anbieten. 015141274606 altesmopped5@gmail.com

WOHNMOBILE / –WAGEN

Wir kaufen **Wohnmobile+Wohnwagen** Tel.03944-36160 **www.wm-aw.de** Fa.

WEITERE KAUFGESUCHE

Gesucht wird ein Auto mit Mängeln ab EZ.2005 ☎ 01 57 70 41 88 72

REISEMARKT

REISEMARKT DEUTSCHLAND

BODENSEE

Sommerfrische am Bodensee, www.auszeitambodensee.com ✉ gibahu@t-online.de

Heinz Sielmann Stiftung
Natur bewahren.
Mit meiner Spende.
Für unsere Heimat.
Telefon 05527 914 111
www.sielmann-stiftung.de

MARKTPLATZ

MÖBEL / HAUSRAT

Achtung! Bitte Lesen!
Ich kaufe: Bestecke, Tafelsilber, Schreib- & Nähmaschinen, Geschirr, Uhren, Möbel, Zinn, Musikinstrumente, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Bücher, Haushaltsauflösung und Entrümpelung. Bitte alles anbieten! ☎ (01 52) 10 71 45 46

Ankauf von Gebraucht-Möbeln, Wohn-Accessoires, gerne ganze Nachlässe u. Haushaltsauflösungen. Herr Wagner ☎ (05 51) 25 03 83 79

Gut erh. WoZi-Teppich, Wolle, Grund-Farbe Bordeaux, 2.50 x 3.60m, zu verschenken ☎ 40 17 24 34

Elektr. Relaxsessel Fa. Höser; Gartentisch mit 4 Stühlen (Holz) ☎ 7703513

SCHMUCK & UHREN

Best-Garantie für:Fotokameras
Musikinstr., Münzen, Pelze, Abendgarderobe, Porzellan, Silber, Armbanduhren, Seriöse Abwicklung. 0551/78952750 ☎ (01 57) 30 74 72 41

GARTEN

Brauchen Sie Hilfe im Garten?
Übernehme fachgerecht alle Garten- u. Grabpflegearbeiten.
Firma Bierwirth, Göttingen
☎ 0172-6 47 91 12 Mo.–Fr.
Sonderaktion Heckenschnitt
7555501_001824

Garten & Grundstückspflege
• Pflasterarbeiten • Hausanstrich
• Hausreinigung
☎ 0177 - 56 38 241
18279201_001823

LANDWIRTSCHAFT

Brennholz Buche / Eiche 79€
30 cm ofenf. gesägt 10 SRM 790 € oder 5 SRM 440€ mit Lief ☎ 0176 62681914

KUNST– UND SAMMLERMARKT

Ankauf von Briefmarken, Münzen und Ansichtskarten zu reellen Preisen. Korrekte Abwicklung an Ihrem Wohnort. Versandhandel Holsten ☎ 0 51 95-97 29 81

Kaufe Kunst bis 1960, Galerie Ahlers ☎ (05 51) 57 0 56

BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT

Terrassenplatten/Feinsteinzg.
günstig, beige, **NEU, 40 Stk., nur 9,50 € je Stück,** orig. verp., 60x60 cm, 2 cm stark, super Qualität, frost-, kratz- u. UV-beständig, robust und pflegeleicht. ☎ (01 74) 3 99 21 60

Moderne Heiztechnik • Schöne Bäder
Grimmig, *Barterode,* ☎ *0 55 06 / 454*
34263901_001823

HOBBY UND FREIZEIT

Zahle 100€ für CARL ZEISS
Einschlaglupe, Klapplupe, klein, tropfenförmig mit 10x Vergrößerung. kleinesmuseum@web.de, 0157 81844713

SPORT

Verk. E-Bike Victoria, 28", nur 540 km gefahren mit Anhänger, 1450 € ☎ (0 55 28) 20 00 74

DIENSTLEISTUNGEN

W. V. Transporte, Gartenpflege Saison 2024, ☎ (0551) 5046903 ☎ (0176) 74 57 94 12

TIERMARKT

Biete Offenstall für Pony
In Vollversorgung als Gesellschaft für unsere Ponystute ab Juni. Für Hufrehe, Rentner und Asthmatiker geeignet in 37130 Bremke. Tel. 05592-927411

Biete Weideplatz für Pferd im Niemetal. ☎ (01 63) 21 24 570

Junghennen zu verk. ☎ 05502/2051

VERSCHIEDENES

Kostenlose Schulungen in Duderstadt und Göttingen
Tabletschulungen (Einzelschulung) für Ihre ersten Schritte ins Digitale. Vermittelt werden Grundlagen, Umgang mit Apps, u.a. GT/ET+, ePaper. Kein Vorwissen erforderlich.
Fragen und Anmeldung:
☎ (05 51) 90 13 65
s.sebode@goettinger-tageblatt.de

Großer privater Hofflohmarkt
für Klein und Groß, Neu und Antik 20.4 10-15h Eckenbornweg 5, 37075 Göttingen/ Herberhausen zu Gunsten für Adrian seine Delfintherapie

GUSSHEIZKESSEL
für Holz & Pellets, 10 Jahre Garantie!
Ab 7.499 € ! Bis zu 70 % Förderung.
www.ibc-heiztechnik.de
☎ (0 36 32) 66 74 70

Sonderaktion 30% für Stein- und Dachreinigung.
Jetzt anrufen und Termin sichern. ☎ (01 52) 10 71 45 46

Führe Gartenarbeiten aus:
Alles rund ums Haus, Rasenmähen, Heckenschn., Hofreinigung, u.v.m. ☎ (01 57) 30 74 72 41; 0551/789527 50

Führe Gartenarbeiten aus:
Alles rund ums Haus, Rasenmähen, Heckenschn., Hofreinigung, u.v.m. ☎ (01 57) 30 74 72 41; 0551/789527 50

Maurer nimmt noch Putz-/ Maurer- und Feuchtigkeitsbeseitigungen an, auch Blk.-, Keller- u. Sockelsanierungen etc., zum Festpreis. 0162/9176443

Imker sucht Lagerraum, Scheune, Nebengebäude oder Garage.Freue mich über jede Nachricht!
0176-54265576

Sanierung Umbau Pflaster
Kellerabdichtung Kanaltrennung
Baugeschäft W. SEITZ
☎ 05 51 / 78 13 53 • 0170/3418167
3681901_001824

Gartenarbeit gut & günstig!
inkl. Entsorgung!Termin sichern!
☎ (01 52) 10 71 45 46

Kaufe Münzen, Briefmarken, Marken-Armbanduhren/Taschenuhren (auch defekt). ☎(0162) 5319587

Ich, w./168/55 suche Tanzpartner m./-groß/ 50-60 zum Discofox tanzen. ✉ **Z 132 190**

Su. Wohnaccessoires für mein Haus. ☎ (01 57) 30 74 72 41

Achtung! Kaufe Gefrierschrank/Truhe, auch defekt. ☎ 0152/59853596

Akkordeonspieler/-in gesucht. ☎ (01 70) 4 48 26 25

VERLOREN / GEFUNDEN

Ehering verloren! 3Ringe die zusammen geschweißt sind, verloren am 12.04., vermutlich auf dem Friedhof in Bovenden oder in Herberhausen. Finderlohn! ☎ (05 51) 8 25 86

Deutsches Rotes Kreuz
Zusammenhalten. Und vorsorgen!
www.drk.de

VERANSTALTUNGEN

Antik 27./28.04.
Flohmarkt
Hann. Münden
Weserpark, ohne Anmeldung ab 7 Uhr
29960301_001823

GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

Brennholz-/ Kaminholzverkauf
vorgetrocknet. Preis ab 85,– €/per SRM, zzgl. MwSt. und Lieferung.
Pro Baum GmbH
☎ 0551-66520
7876801_001824

www.gartenfestivals.de
9. - 12. Mai 2024
Himmelfahrt
SCHLOSS & PARK WILHELMSTHAL | CALDEN
Tickets im Vorverkauf und an der Tageskasse
Do. 9 - 19 Uhr | Fr. & Sa. 10 - 19 Uhr | So. 10 - 18 Uhr
Evergreen GmbH — Tel. 0561-400 96 160
Veranstaltungsort: Wilhelmsthal 1, 34379 Calden
11604001_001824

BEKANNTSCHAFTS–ANZEIGEN

BEKANNTSCHAFT

SIE SUCHT IHN

Attraktive Sie sucht großzügigen, seriösen, Herrn.☎ (01 52) 02 50 33 28

Ihr Testament für den Tierschutz – hinterlassen Sie bleibende Spuren.
VIER PFOTEN rettet Tiere in Not und beschützt sie.
Wir sind gerne persönlich für Sie da!

Sabine Cordes: 040 399 249-76
Olaf Hönner: 040 399 249-36
E-Mail: testamente@vier-pfoten.de
Tierschutz. Weltweit. VIER PFOTEN

Extra TiP
erscheint jeden Samstag

Impressum

Verlag:
Extra Tip Werbungs- und Vertriebsgesellschaft mbH
Wiesenstr.1 · 37073 Göttingen
info@extratip-goettingen.de

Preisliste:
gt.mediadaten.online/anzeigenblaetter
Verbreitete Auflage: 78.365

Anzeigenschluss für gestaltete Anzeigen:
Mittwoch 14.00 Uhr

Kundenservice:
☎ 05 51 / 901-111
info@extratip-goettingen.de

Beilagendisposition:
beilagen.wochenblatt@madsack.de

Redaktion:
Stefanie Arndt
arndt@extratip-goettingen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Axel Poelen

Geschäftsführer und V.i.S.d.P.:
Günter Evert

Druck:
Druckzentrum Niedersachsen
Gutenbergstraße 1 • 31552 Rodenberg

Verteilung:
WM Vertriebs-und Werbeservice GmbH

Leserbriefe
Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen unter Berücksichtigung der presserechtlichen Verantwortung vor.

Alle vom Verlag gefertigten Entwürfe und Anzeigen sowie alle redaktionellen Texte und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Zustimmung.

Für die Richtigkeit telefonisch aufgegebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

GPZ Geprüfte Prospektzustellung BVDA
BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter
ADA Auflagenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA/BDZV

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis bitte keine kostenlosen Zeitungen an Ihrem Briekasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de
13222301_001824

Jobs für NIEDERSACHSEN

Jobs für Niedersachsen
Großes Sondermagazin für Ihr erfolgreiches Recruiting!

Sind Sie auf der Suche nach Fachkräften? Wir bieten das richtige Umfeld für Ihre Image- oder Stellenanzeige – das crossmediale **Sondermagazin „Jobs für Niedersachsen“.** Mit nur einer Buchung erscheint Ihre Anzeige niedersachsenweit in 16 Tageszeitungstiteln und auf dem Jobportal „Jobs für Niedersachsen“.

Anzeigenschluss: Do., 2. Mai 2024
Erscheinungstag: Do., 23. Mai 2024
Jetzt zum Vorteilspreis buchen!
Alena Hofmann Telefon 0551/901-464
E-Mail: **job@goettinger-tageblatt.de**

Hannoversche Allgemeine · Neue Presse · Schaumburger Nachrichten · Göttinger Tageblatt · Eichsfelder Tageblatt · Beobachter · Neue Deister-Zeitung · Cellesche Zeitung · Peiner Allgemeine · Einbecker Morgenpost · Alfelder Zeitung · Gandersheimer Kreisblatt · Aller-Zeitung Wolfsburger Allgemeine · DEWEZET · Täglicher Anzeiger
9673101_001824

Geschlüpft in Niedersachsen, geschossen in Frankreich

Appell für **VOGELSCHUTZ** über Deutschlands Grenzen hinaus

Kiebitz-Weibchen mit Küken. Kiebitze sind Bodenbrüter und gelten in Europa als gefährdet und deutschlandweit sogar als stark gefährdet. Fotos: Thorsten Krüger / Janina Ahrendt-Hitzegrad

NIEDERSACHSEN. Christopher Marlow beringt Wiesenvögel im Rahmen des Projekts „GrassBirdHabitats" der Staatlichen Vogelschutzwarte Niedersachsen im Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN). Einer davon, ein Kiebitzküken am Dümmer, hatte im Frühjahr 2023 die kritischen ersten Lebenstage gemeistert, war bei der Beringung am 22. Mai 2023 in guter körperlicher Verfassung und etwa 26 Tage alt. Der Vogel wurde im Ochsenmoor flügge und zog im Sommer, wahrscheinlich mit einigen Artgenossen, in Richtung Winterquartier. Doch schon am 23. September wurde der Kiebitz mit der Ringnummer 64 20 421 in Nordfrankreich legal geschossen.

In Frankreich ist die Jagd auf Kiebitze und viele andere Arten, die in weiten Teilen Europas geschützt werden, nach wie vor erlaubt. „Das verdeutlicht, wie wichtig ein umfassender Schutz von Vogelarten über deren Brutgebiete hinaus tatsächlich ist", erklärt Dr. Markus Nipkow, Leiter der Staatlichen Vogelschutzwarte Niedersachsen im NLWKN.
Die Koordinaten des gefundenen Kiebitzes bezeichnen ein kleines Dorf etwa 150 Kilometer nördlich von Paris. Die Umgebung ist von Landwirtschaft geprägt, aber das Flüsschen vor Ort ist umgeben von Auenstrukturen mit vielen offenen Wasserflächen – offenbar ein gutes Rastgebiet für durchziehende Kiebitze. Für den Kiebitz endete hier seine Reise und sein Leben.
Dass das kein Einzelfall ist, berichtet Olaf Geiter, Leiter der Beringungszentrale in der Vogelwarte Helgoland. Bei ihm seien in den letzten zehn Jahren einige Meldungen aus Frankreich eingegangen. Die Dunkelziffer nicht gemeldeter, geschossener Kiebitze, die individuell beringt sind, dürfte aber deutlich höher liegen.
In fünf EU-Ländern dürfen Kiebitze noch legal bejagt werden. Der Naturschutzverband „Komitee gegen den Vogelmord" recherchiert seit Jahren Abschusszahlen an Zugvögeln. Artgenaue Zahlen liegen aus Frankreich, Malta und Spanien vor. Demnach wurden in der Jagdsaison 2013/2014 in den drei genannten Staaten 107.802 Kiebitze geschossen. Allein in Frankreich wurden 96.361 Vögel getötet. Aktuellere Zahlen sind nicht verfügbar.

NIEDERSACHSEN IST WIESENVOGELLAND

Niedersachsen ist das wichtigste Wiesenvogelland Deutschlands. Die hiesigen Brutbestände machen einen hohen Anteil der gesamtdeutschen Population aus. „Daraus resultiert eine besondere Verantwortung für deren Schutz, nicht nur in Deutschland, sondern auch in ganz Europa und in den Überwinterungsgebieten", sagt Niedersachsens Umweltminister Christian Meyer. „Während wir zeigen, dass mit Projekten wie dem ‚GrassBird-Habitats' durch gezielte Maßnahmen bedrohte Wiesenvogelarten geschützt und gestärkt werden können, werden die Tiere etwa in Frankreich weiterhin großflächig bejagt. Die Jagd auf Zugvögel gefährdet damit die aufwendigen und kostenintensiven Schutzbemühungen des NLWKN. Die Jagd auf gefährdete Zugvögel im Mittelmeerraum gehört abgeschafft."
Der ehemals in nahezu allen offenen Landschaften Deutschlands häufige Kiebitz gilt mit seinen kaum noch 50.000 Brutpaaren in Deutschland inzwischen laut Roter Liste als „stark gefährdet". Trotzdem werden in der EU jährlich ungefähr genauso viele Kiebitze geschossen und damit die hiesigen Schutzbemühungen ebenso wie die in anderen Ländern untergraben.
Hilger Lemke, Mitarbeiter im Life Projekt „GrassBirdHabitats" und Gebietsbetreuer an der Naturschutzstation Unterelbe im gleichnamigen Vogelschutzgebiet, weiß um die Bedeutung solcher Verluste: „Die hohe Anzahl der Abschüsse macht einem Sorgen und erschwert die Erholung der Brutpaarzahlen. Das Wichtigste bleibt aber die Sicherstellung einer nachhaltigen Fortpflanzung der Population und damit die Wiederherstellung der Bruthabitate innerhalb und außerhalb der Schutzgebiete."
Die französische Jagdstrecke ist in den letzten 20 Jahren laut der französischen Verwaltung zwar um mehr als 75 Prozent zurückgegangen, doch fragen sich Naturschützer in Deutschland, wann die Jagd auf Zugvögel in Frankreich endgültig und vollständig verboten wird.

WIESENVÖGEL SIND STARK GEFÄHRDET

Die Gruppe der Wiesenvögel zählt in Niedersachsen zu den am stärksten gefährdeten unter allen Vögeln. In der Roten Liste Deutschlands gelten Brachvogel, Uferschnepfe, Kampfläufer, Alpenstrandläufer und Bekassine bereits als „vom Aussterben bedroht". Landesweit wurden 2020 gerade noch 20.000 Kiebitzpaare festgestellt. Damit hat die Art seit den 1980er-Jahren mehr als 80 Prozent ihres Brutbestands verloren. Deutschlandweit ist die Zahl brütender Kiebitze seitdem sogar um 93 Prozent zurückgegangen. Hauptursache ist und bleibt der Verlust ihrer Lebensräume durch eine immer intensivere landwirtschaftliche Nutzung, vor allem durch die Entwässerung, aber auch die Überbauung von Nahrungsflächen und Brutgebieten.
Hinzu kommt die Prädation, also der Verlust von Gelegen, Küken und Altvögeln durch Beutegreifer, und eben die Bejagung in den Rast- und Überwinterungsgebieten.
Alle diese Ursachen tragen in signifikantem Ausmaß zum Rückgang der Art bei. Nicht zuletzt, um auf diese entscheidenden Gefahren hinzuweisen, wurde der Kiebitz zum Vogel des Jahres 2024 gewählt.

DAS PROJEKT „GRASSBIRDHABITATS"

Das Life IP-Projekt „GrassBird-Habitats" läuft über zehn Jahre und hat ein Fördervolumen von 27 Millionen Euro. Das Land Niedersachsen ist mit einem zweistelligen Millionenbetrag an der Förderung beteiligt. Neben der Finanzierung von konkreten Maßnahmen werden im Rahmen des Projektes über 40 Arbeitsplätze finanziert.
Der Schutz von Wiesenvögeln wie Uferschnepfe, Kiebitz und

Brachvogel und deren Lebensräumen stehen im Fokus des von der Europäischen Union im Rahmen des Life-Programms geförderten Projekts. Ziel ist es, optimale Brutgebiete zu schaffen und zu verbinden. Hierfür gilt es, die Flächennutzung zu extensivieren und die Wasserstände zu optimieren. Um die Aktivitäten künftig stärker zu vernetzen und Maßnahmen für erfolgreichen Wiesenvogelschutz abzustimmen, wird ein strategisches Schutzkonzept für Wiesenvogellebensräume in Westeuropa entwickelt. In 27 Projektgebieten in Niedersachsen werden wiesenvogelfreundliche Maßnahmen umgesetzt.
Das Gesamtbudget des über zehn Jahre laufenden Projekts beträgt rund 27 Millionen Euro, darin ein Zwölf-Millionen-Anteil des Landes Niedersachsen. Das niedersächsische Umweltministerium als Projektträger hat die staatliche Vogelschutzwarte im NLWKN mit der Umsetzung des Projekts beauftragt.

Seit 2018 werden Uferschnepfen am Dümmer mit Satellitensendern ausgestattet, 2020 kamen Gebiete an der Unterelbe hinzu. Mit den Besenderungen wurde im „LIFE+ Wiesenvögel" gestartet, seit 2021 erfolgt dies im Rahmen des Projekts. Von 2018 bis 2021 wurden insgesamt 72 Uferschnepfen mit Satellitensendern ausgestattet. Die Zugrouten lassen sich über www.globalflywaynetwork.org nachverfolgen. **NLWKN**

Sonntag ist TdE

Straßenradrennen durch Stadt und Landkreis / Verkehrseinschränkungen

GÖTTINGEN. Am Sonntag, 28. April, steigt die 18. Auflage der Tour d'Energie – mit Auswirkungen auf den Straßenverkehr und viel Rahmenprogramm. Für dieses Jahr verzeichnen die Veranstalter erneut einen Teilnehmerrekord: Mehr als 4.200 Menschen hatten sich bereits Wochen vorher schon angemeldet.

Zur Auswahl stehen den Rennradfahrern zwei Strecken: Die kurze Strecke ist 45 Kilometer lang, die lange misst 100 Kilometer. Die Sportlerinnen und Sportler fahren bei der langen Tour zunächst bis nach Hann. Münden, von wo aus sie bis nach Hemeln an der Weser entlangradeln. Anschließend müssen sie den Hohen Hagen erklimmen, bevor es wieder nach Göttingen geht. Der Startpunkt für beide Strecken ist der Sandweg auf Höhe des Jahnstadions. Der Start der kurzen Strecke ist um 10.25 Uhr. Die Langstreckenfahrer legen um 10.50 Uhr los.
Das Ziel für beide Strecken befindet sich auf der Bürgerstraße kurz vor der Kreuzung am Geismartor. Im Zielbereich findet ab 12.30 Uhr ein Bühnenprogramm statt. Hier werden auch die Sieger geehrt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Wie die Veranstalter des Radrennens mitteilen, wird es zu erheblichen Verkehrseinschränkungen in Göttingen und den

Ortschaften, durch die die Strecken verlaufen, kommen.
Der Bereich am Geismartor ist ab 7 Uhr gesperrt und umfasst auch den Parkplatz am Wall. Über die Geismar Landstraße können Fahrzeuge in die Kurze-Geismar-Straße fahren, sodass das Parkhaus an der Hospitalstraße zur Verfügung steht. Die Bürgerstraße ist ab Groner Tor in Richtung Neues Rathaus ab 7 Uhr nicht befahrbar. Ab voraussichtlich 17 Uhr wird die Sperrung aufgehoben. Der Sandweg ist während der Startphase von 7 bis 13 Uhr blockiert. Die Veranstalter empfehlen, von 10.30 bis 16 Uhr auf Straßen auszuweichen, die von dem Rennen nicht betroffen sind. Die Straßensperrungen werden aufgehoben, sobald der Besenwagen, der den letzten Teilnehmern folgt, durchgefahren ist. Soweit möglich, versuchen die Stadtbusfahrer, den planmäßigen Betrieb in Absprache mit den Sicherheitskräften aufrechtzuerhalten. Zudem gelten spezielle Sonderfahrpläne. **NIB**
Foto: Christina Hinzmann

13255501_001824

13173101_001824

NEU JEDEN ERSTEN DIENSTAG IM MONAT

UNIKIMS BUSINESS SPOTLIGHT

07. Mai, 17:00 Uhr: **Tod eines Handlungsreisenden: Wie die Digitalisierung den B2B-Vertrieb radikal verändert**
04. Juni, 17:00 Uhr: **Digitale Zwillinge in Produktion und Logistik** (1) und **Künstliche Intelligenz im Qualitätsmanagement** (2)
02. Juli, 17:00 Uhr: **KI – unheimlich schlau?!**

ERSTER VORTRAG "DIGITALISIERUNG IM B2B"
07. Mai 2024, 17:00 Uhr Get togehter, 17:30 Uhr Votragsbeginn
Schlösschen Schönfeld (Kassel); Anmeldung unter
WWW.UNIKIMS.DE/SPOTLIGHT

Garten und Lifestyle

Gartenfest Kassel vom 9. bis 12. Mai – Verlosung von Freikarten

KASSEL. Vom 9. bis 12. Mai ist wieder Gartenfest Kassel auf dem Gelände des Schlosses und Park Wilhelmsthal in Kassel-Calden. Mit rund 160 Ausstellern, duftenden Blüten, einzigartiger Kunst und mit vielen gemütlichen Sitzgelegenheiten in der Gastronomie erwartet die Besucher ein Garten- und Lifestyleparadies.

Für vier Tage verwandelt sich die historische Kulisse in das Fest für alle Freunde von Gärten, Pflanzen und schönen Dingen. Rund 160 Aussteller sind dabei, sie präsentieren Pflanzenraritäten, Kräuter, Outdoor-Möbel, Kunstobjekte sowie Garten- und Wohnaccessoires. In diesem Jahr gibt es eine Besonderheit: Ein zusätzlicher Ausstellungsbereich auf einer kleinen Anhöhe mit einem einzigartigen Schlossblick.

Außerdem locken viele Köstlichkeiten: Finger-Food, Burger, selbst gemachter Kuchen und fruchtige Cocktails und Herzhaftes vom Grill. Um perfekt in den Tag zu starten, gibt es als Highlight für alle Frühaufsteher ein kleines süßes Frühstück.

Abgerundet wird das Gartenfest durch ein Rahmenprogramm mt Musik, Walking Acts, Komik und Theater.

Ein entspanntes Einkaufserlebnis bietet den Besuchern unser Depotservice. Tickets gibt es im Vorverkauf und an allen Tagen vor Ort. Parken ist auf den dafür ausgewiesenen Parkplätzen kostenlos.

Geöffnet hat das Gartenfest am Donnerstag (Himmelfahrt) von 9 bis 19 Uhr, Freitag und Samstag jeweils von 10 bis 19 Uhr und am Sonntag von 10 bis 18 Uhr.

VERLOSUNG

Wir verlosen fünfmal zwei Freikarten an unsere Leser. Wer gewinnen möchte, kann ab sofort und bis einschließlich Dienstag unter gturl.de/gewinnspiel teilnehmen. **STAR**

Foto: Evergreen GmbH

Es gibt noch „ABBA“-Karten

Gandersheimer **DOMFESTSPIELE** mit Wiederaufnahme des 2023er-Supererfolgs

BAD GANDERSHEIM. Gute Nachrichten für alle ABBA-Fans im 50. Jahr des Grand-Prix-Erfolgs von „Waterloo“: Die Gandersheimer Domfestspiele haben für die Wiederaufnahme von „Dancing Queen – das große ABBA-Konzert“ das Ensemble verpflichten können, das bereits im vergangenen Jahr das Publikum begeistert und früh für ausverkaufte Ränge gesorgt hat.

„Für diesen Sommer haben wir noch gute Karten“, sagt Geschäftsführer Harald Benz. Premiere ist zur Eröffnung der 65. Spielzeit am Sonnabend, 15. Juni, um 20 Uhr.

„Dancing Queen – das große ABBA-Konzert“ ist mehr als „nur“ ein Konzertabend. Das wissen alle, die im vergangenen Jahr die Show vor der Stiftskirche erlebt haben. Wer 2023 keine Tickets mehr bekommen haben sollte, wer die bewegenden „ABBA“-Momente nochmals oder erstmals erleben will, sollte nicht mehr lange warten, um sich noch die Wunschplätze sichern zu können. In diesem Jahr gibt es erstmals auch eine Nachmittagsvorstellung um 15 Uhr an einem Freitag (5. Juli).

Die Wiederaufnahme zeigt die mit vielen Hits gespickte Inszenierung des musikalischen Siegeszuges der schwedischen Band-Legende 50 Jahre nach dem Grand-Prix-Sieg mit „Waterloo“. Zu sehen und hören ist eine musikalische Zeitreise durch die Geschichte von ABBA. An der einen oder anderen Stelle werden kleinere Überraschungen zu sehen sein. „Es gibt sogar zwei neue Songs“, sagt Achim Lenz. „Welche das sein werden, bleibt ein Geheimnis – aber der Lieblingssong des Intendanten ist endlich mit dabei!“

UND DAS LÄUFT SONST NOCH

„Irgendwas ist immer“ – unter diesem Motto zeigen die Gandersheimer Domfestspiele vom 9. Juni bis 11. August vom Agatha-Christie-Krimi „Mord im Orient-Express“ über das Musical „Bonnie & Clyde“ und das Kinder- und Familienstück „Alice im Wunderland“ bis zu „Dancing Queen – das große ABBA-Konzert“ insgesamt wieder vier Produktionen vor der Stiftskirche. Im Probenzentrum an der Neuen Straße ist als Studioproduktion eine Bühnenversion von George Orwells Roman „1984“ zu sehen: „Big Brother is watching you – der große Bruder sieht Dich.“

Eintrittskarten und Infos gibt es telefonisch unter 05382 / 955 3311 oder per E-Mail: kartenzentrale@gandersheimer-domfestspiele.de sowie jederzeit online unter www.gandersheimer-domfestspiele.de. **FB/STAR**

Das „große ABBA-Konzert“ mit (v.l.) Nadine Kühn (Agnetha), Stefan Stara (Björn), Dirk Hinzberg (Moderator), Jessica Trocha (Anni-Frid), Tim Müller (Benny) und Noraleen Amhausend (Moderatorin).

Foto: Julia Lormis / Gandersheimer Domfestspiele

GT ET **Ticket Service**

Veranstaltungen in unserer Region und bundesweit

gt-tickets.de

Jetzt Tickets sichern!

BUSHIDO

24.08.2024 19:30 Uhr Messe Kassel

Bernd Stelter

12.04.2025 20:00 Uhr Ballhaus „Zum fidelen Anreischken“ Duderstadt

Max Raabe – Neues Programm 2025

12.04.2025 20:00 Uhr Stadthalle Kassel

Nico Santos – Ride Tour 2024

10.11.2024 19:30 Uhr Swiss Life Hall Hannover

Die feisten - Das Feinste der feisten

15.03.2025 20:00 Uhr Stadthalle Göttingen

Dschungelbuch - Das Musical

30.11.2024 15:00 Uhr Ballhaus „Zum fidelen Anreischken“ Duderstadt

Chris Tall

30.05.2025 20:00 Uhr Lokhalle Göttingen

Tokio Hotel

22.03.2025 20:00 Uhr Swiss Life Hall Hannover

KARAT

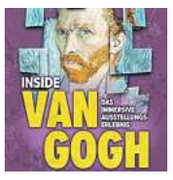
01.11.2024 20:00 Uhr Obereichsfeldhalle Leinefelde

Martin Rütter-Der will nur spielen!

18.01.2025 20:00 Uhr Lokhalle Göttingen

Let's dance – Die live Tournee 2024

15./16.11.2024 versch. Zeiten ZAG Arena Hannover

Inside Van Gogh


tgl. Termine versch. Zeitfenster Zentralheize Erfurt

Cavalluna – Die neue Show 2024/25

07. + 08.12.2024 versch. Zeiten Lokhalle Göttingen

NAZARETH – FULL STEAM AHEAD 2024

27.11.2024 19:30 Uhr Stadthalle Göttingen

One Vision of Queen feat Marc Martel

08.10.2024 20:00 Uhr Lokhalle Göttingen

Paul Panzer – Apaulkalypse

14.12.2024 20:00 Uhr Lokhalle Göttingen

The BOSSHOSS-Open Air 2024

14.06.2024 19:30 Uhr Burg Scharfenstein Leinefelde-Worbis

Wincent Weiss – Tour 2025 –

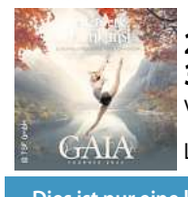
07.03.2025 19:15 Uhr Lokhalle Göttingen

Gianna Nannini

10.12.2024 20:00 Uhr Nordhessen Arena Kassel

C.M.Herbst/M.Netenjakob

08.12.2024 19:00 Uhr Sheddachhalle Göttingen

Feuerwerk der Turnkunst - GAIA


28./29./ 30.01.2025 versch. Zeiten Lokhalle Göttingen

25 Jahre SDP

23.08.2024 20:00 Uhr EXPO Plaza Hannover

Tom Jones

14.08.2024 20:00 Uhr Gilde Parkbühne Hannover

Daphne de Luxe

11.04.2025 20:00 Uhr Stadthalle Göttingen

Dies ist nur eine kleine Auswahl der buchbaren Veranstaltungen. Besuchen Sie uns in der Geschäftsstelle des Eichsfelder Tageblatt oder online.

GT **Ticket Service** gt-tickets.de

ET **Ticket Service** Marktstraße 9, Duderstadt, Telefon (05527) 94997-70 Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9:00–15:00 Uhr, Do. 9:00–18:00 Uhr

12283901_001824

Seepferdchen mit 60?

Kabarettist Bernd Gieseking ist am 3. Mai zu Gast im Apex

GÖTTINGEN. Bernd Gieseking ist ein in jeder Hinsicht gern gesehener Gast im Apex. Am Freitag, 3. Mai, um 20.15 Uhr ist es mal wieder soweit. Mitbringen wird Gieseking sein aktuelles Programm „Seepferdchen mit sechzig! Oder: Ein Mann will hoch hinaus“.

Es geht darum, dass mit 60 unweigerlich das letzte Drittel des Lebens beginnt: „Da sollte man abwägen, was noch zu tun ist, was noch getan werden kann“, so der Kabarettist. Bernd Gieseking macht einen Haribo-Entzug, kauft eine Jahreskarte fürs Freibad und muss feststellen: Eine 50-Meter-Bahn ist ganz schön lang und er hat keine Seepferdchen-Prüfung, weil er so alt ist, dass es „Seepferdchen“ damals noch gar nicht gab. Und dann muss er noch mit seiner Frau auf die Zugspitze …

Versprochen ist ein Abend über das eigene und das Älterwerden der anderen, über Aufstiege und Abstiege. **STAR**

Bernd Gieseking.
Foto: Britta Frenz

… und die Einhornfarm

Punkrock-Konzert am 2. Mai im Exil

GÖTTINGEN. Am Donnerstag, 2. Mai, um 20 Uhr gibt es Punkrock auf die Ohren im Exil. Lulu & die Einhornfarm haben sich angesagt. 2016 erschien das Debutalbum der Band mit dem Titel „Ihr seid alle scheiße“, das aktuelle Werk heißt „alles klärchen bärchen“. Kuscheliger wird es trotzdem nicht: Das Album enthält elf kleine Kracher – kurz, präzise und effizient, wie es sich für Punksongs gehört.

Thematisch singt Frontfrau Lulu zum Beispiel von mal mehr und mal weniger Selfcare und ihrer Liebe zu Tauben, eben über Alltagsgeschichten, die liebevoll und ehrlich auf den Punkt gebracht werden. Die Einhornfarm unterstützt sie dabei mit einer Mischung aus rauem 80s-Punk und poppigem Garagesound.

Karten im Vorverkauf gibt es unter www.exil-web.de. **STAR**

Foto: Ania Sudbin

Tipps und Termine vom 27. April bis 4. Mai

Samstag 27.04.

Kino
Lumière: 15.00 Spuk unterm Riesenrad, 17.30 Evil Does Not Exist, 20.00 Drive-Away Dolls (OmU), 22.00 Dune – Teil 2 (OmU)
Méliès: 17.30 One Life, 20.00 Es sind die kleinen Dinge
Live-Musik/Party
12.00 Clavier Salon: Musik zum Mittag, 30 Minuten
15.30 Apex: New Orleans Syncopators, Lazy Saturday Afternoon
18.00 St. Christophorus, Reinhausen: Offenes Singen mit Holger Schäfer (Schlager und Volkslieder)
19.45 Stadthalle Göttingen: Göttinger Symphonie Orchester, World of Gaming
20.00 Burg Hardeg, Muthaus, Hardegsen: Bigband Presto, „Fiesta Latina"
21.00 Kleiner Ratskeller Göttingen: Attic Groove Connection (Covers, Pop, Rock, Folk und Jazz)
22.00 Exil: #wirsinddienacht – Rock-, Pop-, Indie-, Alternative-Dancefloor
23.00 Savoy: 90s Party
Theater/Kabarett/Comedy
16.00 Theater der Nacht, Northeim: Die Mülldetektive
19.00 Welfenschloss Hann. Münden: Marco Tschirpke, „Empirisch belegte Brötchen" (Musikkabarett)
19.30 Werkraum, Stresemannstraße 24c: Clash – digitale Auferstehung (Theater mit Augmented-Reality-Brillen)
19.45 DT: Sonne / Luft (Elfriede Jelinek)
20.00 Musa: Alex Stoldt (Comedy)
20.00 JT: Kunst (Komödie)
20.15 Apex: Roberto Capitoni, „Italiener leben länger… außer mit Betonschuhen" (Kabarett)

Sonstiges
10.00-13.00 Neuer Botanischer Garten Göttingen: Pflanzenbörse
10.00 - 14.00 BBS2 Northeim: BerufsInfoMarkt
11.00 ab Gästeinfo Duderstadt: klassische Stadtführung, 13.30 600 Jahre Westerturm – Der Große Brand von 1424 (Führung)
11.30 und 15.00 ab Tourist Info Göttingen: Rund ums Gänseliesel
15.00 Forum Wissen: Öffentlicher Rundgang durch die „Räume des Wissens", Eintritt frei.
Ausflug
10.00-18.00 Bismarckturm Göttingen: geöffnet
10.00-15.00 Stadthalle Osterode: Hallentrödel
12.00-17.00 Kunterbunter Bauernhof kububa, Rosdorf-Lemshausen: Frühlingsmarkt
14.00 PS Speicher Einbeck: Zeitreise durch die Geschichte der Mobilität (Führung)

Sonntag, 28.04.

Kino
Lumière: 15.00 Spuk unterm Riesenrad, 18.00 Drive-Away Dolls, 20.00 Evil Does Not Exist
Méliès: 18.00 Es sind die kleinen Dinge, 20.00 One Life
Livemusik/Party
15.00 Eichsfelder Kulturhaus, Heiligenstadt: Robinson Junior (Familienmusiacal)
18.00 Torhaus Galerie am alten Stadtfriedhof Göttingen: „Signora" – klassisches Konzert mit dem Trio Koyama
19.00 Klosterkirche Nikolausberg: Klaviermusik zu vier Händen
19.45 Clavier Salon: Duoabend mit Igor Tulchynsky (Viola) und Gerrit Zitterbart (Clavier)
21.00 Nörgelbuff: Florian Paul & die Kapelle der letzten Hoffnung (Indie)
Theater/Lesung
15.00 DT: Es liegt an uns – Aktionstag Demokratie
16.00 Theater der Nacht, Northeim: Die Mülldetektive
17.15 ThOP: Texte aus Klaus Bergs Buch „A Lidl und a Tanc" oder „There's no Business like Showbusiness"
19.30 Werkraum, Stresemannstraße 24c: Clash – digitale Auferstehung (Boat People Projekt,mit Augmented-Reality-Brillen)
Ausflug
10.00-18.00 Bismarckturm Göttingen: geöffnet
14.00-18.00 Historische Spinnerei Gartetal: mobile Planetariumskuppel in der Scheune bietet einen Blick ins Weltall, Kaffee und Kuchen, Führungen
Sonstiges
11.00 ab Tourist Info Göttingen: 11.30 Rund ums Gänseliesel (Stadtführung)
11.00-16.00 Uni-Kunstsammlung im Auditorium: geöffnet
11.00 Forum Wissen: Öffentlicher Rundgang durch die „Räume des Wissens", Eintritt frei.
14.00 ab Gästeinfo Duderstadt: Der Bauernkrieg 1524-1526: Aufstand des gemeinen Mannes & Duderstädter Wehrhaftigkeit (Führung)
14.00 PS Speicher Einbeck: Führung „Zeitreise durch die Geschichte der Mobilität"
15.00 Güntgenburg Northeim: Konzert und Kaffeekränzchen

Montag, 29.04.

Kino
Lumière: 18.00 Drive-Away Dolls, 20.00 Evil Does Not Exist (OmU)
Méliès: 18.00 Es sind die kleinen Dinge, 20.00 One Life (OmU)
Live-Musik/Party
19.00 Exil: Swing-a-round (Lindy Hop, Swing, Charleston und Boogie)
21.00 Nörgelbuff: Spielstunde, Open Stage unplugged
Theater/Literatur
18.00 DT: Der Traum von der glänzenden Zukunft
19.30 Literaturhaus: Tian Gebing und Christoph Lepschy zum Theaterprojekt „Heart Chamber Fragments"
19.30 Werkraum, Stresemannstraße 24c: Clash – digitale Auferstehung (Boat People Projekt,mit Augmented-Reality-Brillen)

Dienstag, 30.04.

Kino
Lumière: 17.30 Verhängnisvolle (im Anschluss Filmgespräch), 20.00 Evil Does Not Exist (OmU)
Méliès: 17.30 One Life, 20.00 Es sind die kleinen Dinge
Live-Musik/Party
20.00 Musa: Tanz in den Mai vs. Rock gegen Rheume mit DJ Albi
20.00 Musikwerkstatt Duderstadt: Tanz in den Mai im Biergarten
20.00 Scheune in Rosdorf-Dahlenrode: Tanz in den Mai
21.00 Old Sabris Pub, Duderstadt: Maisprung mit Jan Jahnke (gecoverte Songs mit Gitarre und Rhythmus-Instrumenten)
22.00 Exil: Rein in den Mai, der etwas andere Tanz in den Mai
23.00 Savoy: Tanz in den Mai auf zwei Floors
Theater/Literatur
16.00 Literaturhaus: Künstlergespräch mit Choreographin Fang Yun Lo und Autorin Khuê Pham
19.00 Theater der Nacht, Northeim: Der Hexenjäger
20.00 JT: Harold und Maude (zum letzten Mal)
20.15 Apex: Marzipanschweine (Theatergruppe stille hunde)
20.30 DT: Das Abschiedsdinner
Ausflug
19.30 ab Tourist-Info an der Stadtmauer, Osterode: Schattenseiten einer alten Stadt – Walpurgisführung
Kinder
16.15 Stadtbibliothek Elliehausen: Vorlesen für Kinder ab 4, „Kamfu mir helfen" von Barbara Schmidt / Dirk Schmidt

Der isländische Singer/Songwriter Svavar Knutur ist am 2. Mai zu Gast im Apex. Foto: Baldur Kristjansson

Mittwoch, 01.05.

Kino
Lumière: 17.30 Evil Does Not Exist (OmU), 20.00 Drive-Away Dolls (OmU)
Méliès: 17.30 One Life, 20.00 Es sind die kleinen Dinge
Live-Musik/Party
20.00 Kleiner Ratskeller: Offene Folksession von Kreuzberg on KulTour
21.00 Nörgelbuff: Salsa en sotano, Salsa-Party mit DJ Quito
Sonstiges
11.00 ab Touristinfo Göttingen: Altes Handwerk und Gewerbe, 11.30 Rund ums Gänseliesel (Stadtführungen)

Donnerstag, 02.05.

Kino
Ab heute NEU in der Movietown Eichsfeld: The Fall Guy, Das Geheimnis von La Mancha, Max und die wilde 7 – die Geister-Oma, Digimon Adventure 02 – The Beginning
Lumière: 17.30 Back to Black (OmU), 20.00 Civil War (OmU)
Méliès: 17.15 Anatomie eines Falls (OmU), 20.15 Andrea lässt sich scheiden
Theater
10.00 DT: Der Traum von der glänzenden Zukunft
20.00 JT: Was war nochmal… (Club Göttingen)
20.00 Stadthalle Osterode: Spatz und Engel (Schauspiel mit Musik)

Live-Musik/Party
20.00 Exil: Lulu & Die Einhornfarm (Punkrock)
20.15 Apex: Svavar Knutur (Singer/Songwriter aus Island)
Sonstiges
15.00 ab Tourist Info Göttingen: Rund ums Gänseliesel (Stadtführung)
18.30 Wohnstift: Live-Reportage „Bulgarien – Europas unbekannter Schatz"

Freitag, 03.05.

Kino
Lumière: 17.30 Back to Black (OmU), 20.00 Civil War (OmU), 22.30 Immaculate (OmU)
Méliès: 17.15 Anatomie eines Falls, 20.15 Andrea lässt sich scheiden
Theater/Kabarett/Literatur
15.30 Wohnstift: Lesung des Literaturkreis Geismar, „Ein Veilchen im Verborgenen blüht"
19.00 Welfenschloss Hann. Münden: „Wilhelm Busch trifft Klassik – ein doppelter Genuss!" mit Geiger und Schauspieler Ihno Tjark Folkerts
19.30 Eichsfelder Kulturhaus, Heiligenstadt: Uwe Steimle – „Mit Geduld und Spucke" *(ausverkauft, evtl. Restkarten an der Abendkasse)*
19.30 Mensa der Kooperativen Gesamtschule Moringen: Bürgertheater Moringen interkulturell – „Himmelblau" (Komödie mit Musik / Theatergruppe stille hunde)
19.45 DT: Sonne/Luft
20.00 DT: In der Einsamkeit der Baumwollfelder
20.00 JT: Wind of Change (Musikshow)
20.00 Theater der Nacht, Northeim: Das Rotkäppchenmassaker
20.15 ThOP: Drag am Stecken – Pyjamaparty (Dragshow mit Clumsy Twinkles und Renelopé Fauxwell)
20.15 Apex: Kabarettabend mit Bernd Gieseking – „Seepferdchen mit sechzig! Oder: Ein Mann will hoch hinaus"
20.30 DT: Die Frau in Schwarz
Live-Musik/Party
16.00 Theater der Nacht, Northeim: Musikerstammtisch
18.00 St. Jacobi: Orgelmusik im Rahmen von Vox organi mit Andreas Fischer (Hamburg). Reger, Bach u.a.
19.45 Stadthalle Göttingen: Göttinger Symphonie Orchester „Virtuos"
20.00 Exil: Traitrs (Post-Punk), Guests Twin Noir, im Anschluss Nacht der Schatten
20.00 Musa: Power Dance
21.00 Nörgelbuff: Sleeves & Lone Aires (Indie-Rock)
23.00 Savoy: Hips don't lie (2000er und 2010er)
Sonstiges
15.00 ab Tourist-Info Göttingen: Rund ums Gänseliesel, 18.00 Spaziergang durch das abendliche Göttingen (Stadtführung)
16.15 Historisches Rathaus Duderstadt: Fledermausexkursion
20.00 ab Gästeinfo Duderstadt: Auf den Spuren des Nachtwächters (Führung)
Sonstiges
16.30 Forum Wissen: Chalk Talk mit Prof. Dr. Marcella Woud – „Doppel G – wie Gedanken (Angst)Gefühle beeinflussen können"

Samstag 04.05.

Kino
Lumière: 15.00 Ella und der schwarze Jaguar, 17.30 Civil War, 20.00 Back to Black (OmU), 22.30 Immaculate (OmU)
Méliès: 17.15 Anatomie eines Falls, 20.15 Andrea lässt sich scheiden
Live-Musik/Party
Achtung: Das Abwärts-Konzert in der Musa wurde abgesagt
17.00 St. Johannis: Klangraum mit der Göttinger Stadtkantorei, u.a. Dvoraks Messe in D-Dur in der Orgelfassung
20.00 Gasthaus Schwülmetal: Yoyo (Reggae)
20.00 Stadthalle Northeim: Abalance – The ABBA-Show
20.15 Apex: Marie Diot, „Musik und Quatsch" (Liedermacherin)
21.00 Kulturbahnhof Uslar: Rock gegen Rheuma, DJ Albi
22.00 Exil: Cheers to the Queers Party
22.00 Nörgelbuff: Club Mundial (Global Beats)
23.00 Savoy: Girls Night
Theater
19.30 Mensa der Kooperativen Gesamtschule Moringen: Bürgertheater Moringen interkulturell – „Himmelblau" (Komödie mit Musik / Theatergruppe stille hunde)
19.45 DT: zwei herren von real madrid
20.00 DT: Queerio
20.00 JT: Wind of Change (Musikshow) – *ausverkauft, Restkarten evtl. an der Abendkasse*
20.15 ThOP: Drag am Stecken – Pyjamaparty (Dragshow mit Clumsy Twinkles und Renelopé Fauxwell)
Sonstiges
10.00-18.00 Innenstadt Duderstadt: Gartenmarkt
11.00 ab Gästeinfo Duderstadt: klassische Stadtführung, 14.00 Weibsbilder, Frauenzimmer und „gemeyne Frowen" - Aus dem Leben der Maria Zinke (Führung)
11.30 und 15.00 ab Tourist Info Göttingen: Rund ums Gänseliesel, 11.00 Guided Tour in English
15.00 Forum Wissen: Öffentlicher Rundgang durch die „Räume des Wissens", Eintritt frei.
Ausflug
10.00-18.00 Bismarckturm Göttingen: geöffnet
13.00-17.00 Hagelturm, Hann. Münden: geöffnet für Turmbesteigung und Museumsbesuch
14.00 PS Speicher Einbeck: Zeitreise durch die Geschichte der Mobilität (Führung)

Ausstellungen

- Noch bis 19. Mai zeigt das Künstlerhaus Werke von Vera Kattler unter dem Thema „Wahrscheinlichkeiten". Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag 11 bis 16 Uhr.
- Bis zum 18. August zeigt das Forum Wissen die Sonderausstellung „Herz & Hirn – gemeinsam verstehen". Und bis zum 3. November im Freiraum „Ich-Du_wir. Soziale Beziehungen bei Menschen und anderen Primaten" Geöffnet Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr, Eintritt frei.
- Bis zum 18. Mai zeigt der Kauf Park die Sonderausstellung „Giganten der Eiszeit – Leben im Extrem" mit einem sieben Meter langen Wollhaarmammut und vielen Tieren mehr.
- Die Torhaus Galerie zeigt bis 12. Mai Plastiken von Philipp Herwig unter dem Titel „Ich bin auch Dabei! Wir fliegen Hoch, Nr. 2".
- Frank-Helge Steuers Retrospektive „Wenn nicht jetzt, wann dann?" mit Skulpturen und Malerei ist bis zum 5. Mai im Weißen Saal des Künstlerhauses Göttingen zu sehen. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 16 bis 18 Uhr, samstags und sonntags 11 bis 16 Uhr.
- Das städtische Museum Göttingen zeigt bis zum 9. Juni die Kabinettausstellung „Zwischen Göttingen und Tsingtau – ein koloniales Erbe in Göttingen". Geöffnet Dienstag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr, samstags und sonntags von 11 bis 17 Uhr.
- Das Brotmuseum in Ebergötzen zeigt bis Ende des Jahres „Treffen mit Südniedersachsen" mit Fotos zweier ukrainischer Künstler, geöffnet dienstags bis samstags sowie an Sonn- und Feiertagen von 9.30 bis 16.30 Uhr.
- Im Museum Schloss Fürstenberg läuft bis 30. Juni in Kooperation mit dem Brotmuseum die Ausstellung „BrotZeit" .
- „Antike im Blick" heißt die Ausstellung zu 260 Jahren archäologische Sammlungen an der Universität Göttingen. Zu sehen ist sie nur noch am Sonntag, 28. April, von 11 bis 16 Uhr im Archäologischen Institut im Nikolausberger Weg 15.
- Das Museum im Ritterhaus Osterode präsentiert bis 12. Januar über 100 gerahmte Cartoons, Ideenskizzen sowie Vorzeichnungen und Kuriositäten aus der Feder von Uli Stein. Geöffnet dienstags bis freitags 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr, sonn- und feiertags 14 bis 17 Uhr.

Das erste Konzert in diesem Jahr in der Torhaus-Galerie bestreitet am Sonntag um 18 Uhr das Trio Koyama. Es besteht aus den Musikern Atsushi Hayakawa (Viola), Marine Koyama (Violine) und Takanari Koyama (Kontrabass). Alle spielen regelmäßig oder als Gäste beim Göttinger Symphonieorchester. Das Hauptstück des Abends wird die Triosonate von Luigi Boccherini sein. Foto: Torhaus Galerie

Drehbuchautor, Regisseur und Hauptdarsteller Josef Hader als unglücklicher Religionslehrer Franz in „Andrea lässt sich scheiden" – ab Donnerstag im Méliès. Foto: Majestic

Der beschenkte Dritte

Pflichtteilsanspruch, wenn das Erbe verschenkt ist?

Dass für enterbte Kinder, Ehegatten und sogar Eltern ein Pflichtteilsanspruch besteht, ist allgemein bekannt. Was aber, wenn der Erblasser zu Lebzeiten den Nachlass durch Schenkungen ausgedünnt hat?

Jan Thomas Ockershausen, Fachanwalt für Erbrecht und Notar. Fotos: privat/pixabay

Für diesen Fall spricht der Gesetzgeber dem düpierten Familienmitglied einen Pflichtteilsergänzungsanspruch zu. Dieser besteht übrigens nicht nur dann, wenn der Anspruchsteller enterbt ist. Auch ein Erbe kann Ansprüche geltend machen, wenn die Schenkung so hoch ausgefallen ist, dass sein Pflichtteilsanspruch ohne Berücksichtigung der Schenkung höher wäre, als sich sein jetziger Erbteil darstellt. Dieser Anspruch nennt sich dann Zusatzpflichtteil.

BEI SCHENKUNGEN FACHLICHEN RAT EINHOLEN

Bei hohen lebzeitigen Schenkungen durch den Erblasser empfiehlt es sich also immer, den Taschenrechner oder besser noch den Rechtsanwalt zu bemühen. Der Gesetzgeber wollte nämlich verhindern, dass nahestehende Personen vom Erblasser um ihren Mindestanspruch aus dem Nachlass gebracht werden.

Unabhängig von der Art des Anspruchs gestaltet sich dessen Berechnung: die Schenkung ist auf den Nachlasswert aufzuaddieren. In welcher Höhe dies geschieht, hängt davon ab, wann

die Schenkung ausgereicht wurde und ob gegebenenfalls ein Nießbrauch (bei Grundstücken) vereinbart wurde. Aus diesem fiktiven Nachlasswert ist dann zu errechnen, wie hoch der Pflichtteil wäre. Von dieser Summe ist das, was der Pflichtteilsberechtigte entweder als Erbe oder aus dem Pflichtteil erhalten hat in Abzug zu bringen. Der sich dann ergebende Betrag kann als Zusatzpflichtteil oder Pflichtteilsergänzung verlangt werden.

Anspruchsgegner ist immer der Nachlass. Ausnahmsweise kann allerdings auch die beschenkte Person in Anspruch genommen werden, nämlich dann, wenn der Nachlass mittellos ist und der Erbe beziehungsweise die Miterben sich hierauf berufen.

Im Zweifel kann also sogar eine dritte Person, die nur durch die lebzeitig erhaltene Schenkung mit dem Nachlass verbunden ist, zahlungspflichtig und auch ein mittelloser Nachlass ergiebig werden. Voraussetzung ist allerdings, dass alle in Betracht kommenden Erben wegen der Bedürftigkeit des Nachlasses nicht haften und sich auch darauf berufen haben.

6840801_001824

Es ist Gartenmarkt

Stadtmarketing Duderstadt lädt am Wochenende, 4. und 5. Mai, zum Besuch ein

DUDERSTADT. Mit dem Gartenmarkt öffnet am 4. und 5. Mai der Duderstädter Markt mit der längsten Tradiion seine Pforten, in diesem Jahr ist es die 30. Auflage. Am Samstag von 10 bis 18 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr laden weit über 80 Stände rund um das Thema Garten in die historische Innenstadt ein. Am verkaufsoffenen Sonntag kommen von 11 bis 18 Uhr zahlreiche Duderstädter Geschäfte dazu. Offiziell eröffnet wird der Gartenmarkt am Samstag um 11 Uhr vor dem historischen Rathaus.

Foto: Niklas Richter

Anfang Mai ist die Zeit, in der auch die empfindlicheren Sommerblumen und Gemüsepflanzen endlich ins Freie gepflanzt werden können – spätestens wenn mit der „kalten Sophie" am 15. Mai die Eisheiligen vorbei sind. Deshab kann an den Ständen beim Gartenmarkt nach Herzenslust in der großen Vielfalt gestöbert und eingekauft werden. Im Angebot sind Klassiker wie Geranie und Fuchsie ebenso wie neue Trends oder Altbekanntes in neuen Züchtungen.

Natürlich wird auch wieder alles andere angeboten, was zum Garten und der Arbeit darin gehört – vom modernen Werkzeug bis zu einer reichen Auswahl an Deko für den Balkon oder den großen Garten. Für den Spaß der kleinen und auch großen Besucher gibt es unter anderem ein Kinderkarussell, eine Bungee- und eine Trampolin-Station.

Die „französische Meile", die im vergangenen Jahr erfolgreich Premiere in Duderstadt feierte, wird auch in diesem Jahr dabei sein und das große Angebot der regionalen Aussteller erweitern. Hier gibt es zum Beispiel Käse und Wein aus dem Nachbarland, aber auch Dekoratives aus Olivenholz, leckere Flammkuchen und besondere Seifen.

Zum Gartenmarkt wird es rappelvoll werden in der Duderstädter Innenstadt, wie gut, dass ausreichend Parklätze zur Verfügung stehen! **STAR**

11731901_001824

12806701_001824

13237101_001824

13174901_001824

2746901_001824